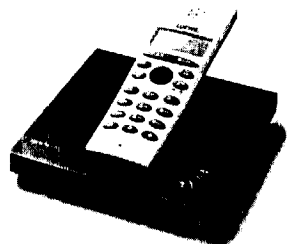


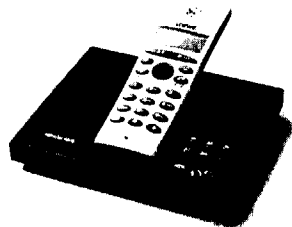
alphaTel 4000

LOEWE Produktprogramm

alphaTel 4000 DE
(Artikelnr. 60100.00)
Schnurloses DECT-Telefon



alphaTel 4000 DA
(Artikelnr. 60102.00)
Schnurloses DECT-Telefon mit
volldigitalem Anrufbeantworter



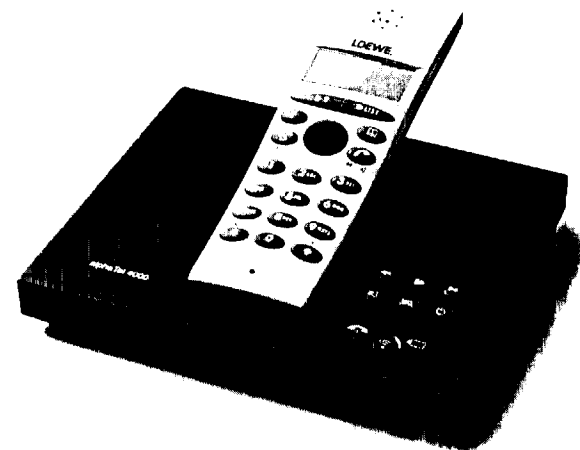
alphaTel 4000 DL
(Artikelnr. 60104.00)
Mobilteil mit Ladeschale



233-90360.968 Stand 09.2000

alphaTel 4000 DA

Bedienungsanleitung

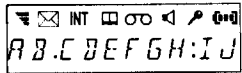


CE 0681

LOEWE.

LOEWE.

Loewe alphaTel 4000 Mobilteil



- Zeigt Empfangsfeldstärke an
- Neuer Eintrag in Anruferliste (in der Schweiz wird diese Funktion nur hinter einer ISDN Nebenstellenanlage unterstützt)
- INT** Interne Gespräche
- Telefonbuch
- Anrufbeantworter ein
- Freisprechen / Lauthören eingeschaltet
- Tasten gesperrt
- Ladezustand der Akkus

Lautsprecher
(Rückseite)

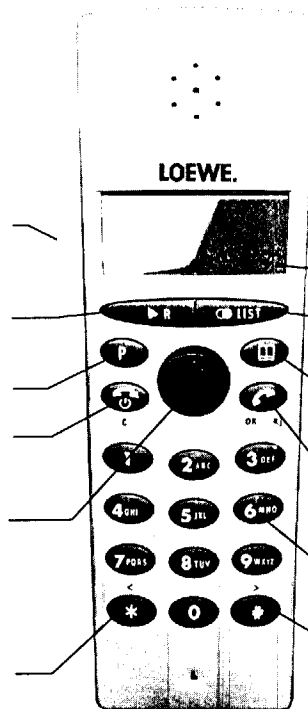
Signaltaste,
Wiedergabe

Programmiertaste

"Auflegen"
Abbruch-Taste

Auswahltaste

Interner Ruf,
"Zurück" bei
Wiedergabe



Display

Anruferliste
Wahlwiederholung

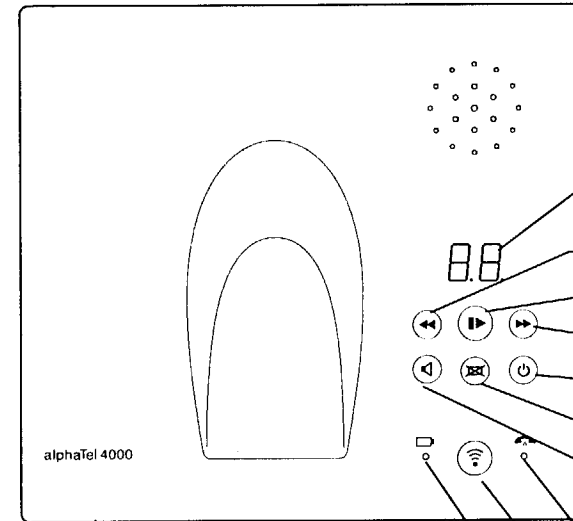
Telefonbuch

"Abheben",
OK-Taste

Ziffern-/Buchstabentasten

"Vor" bei Wiedergabe

Loewe alphaTel 4000 Basisstation



Anzeige von Betriebsart, Anzahl
der eingegangenen Nachrichten

Rückwärts-Taste

Wiedergabe-Taste

Vorwärts-Taste

Ein-/Aus-/Stopp-Taste

Lösch-Taste

Taste für Memo aufzeichnen,
Externes Gespräch an Basis
übernehmen

Belegungsanzeige

Paging-Taste

Ladeanzeige

Mikrofon

Zu Ihrem Telefon

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde!

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf dieses **Loewe** Produktes. Das Loewe alphaTel 4000 DA ist nach dem Europastandard für schnurlose Telefone (DECT) ausgeführt und zugelassen. Sie dürfen das Gerät sowohl an einen analogen Amtsanschluss als auch an eine Nebenstellenanlage anschließen.

Das alphaTel 4000 besteht aus einem Mobilteil und einer Basisstation (alphaTel 4000 DA). An die Basisstation des alphaTel 4000 DA können Sie bis zu sechs Mobilteile alphaTel 4000 DL anmelden.

Um den Bereich, in dem Sie telefonieren wollen zu erweitern, können Mobilteile an bis zu vier Basisstationen angemeldet werden.

Die verwendete Übertragung zwischen Mobilteil und Basisstation nach dem DECT-Standard bietet eine hohe Sicherheit gegen fremdes Mithören Ihrer Gespräche.

Das Loewe alphaTel 4000 DA verfügt über einige besondere Leistungsmerkmale:

- Lauthören und Freisprechen
- Persönliches Telefonbuch mit Rufnummer und Namen für 40 Einträge
- Anruferliste für 30 Einträge (CLIP), in der Schweiz nur hinter einer ISDN Nebenstellenanlage möglich
- Wahlkontrolle: Anzeige des Namens
- 3 Ansagetexte (davon ein neutraler, bereits aufgesprochener Ansagetext) sowie zeitgesteuerte Umschaltung der Ansagetexte
- Sprachführung bei Anrufbeantworterfunktionen

Bitte nehmen Sie sich etwas Zeit, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, und lesen Sie diese Bedienungsanleitung durch.

Lieferumfang alphaTel 4000 DA:

- Basisstation
- Mobilteil
- Netzteil
- 2 NiMh-Akkus 1,2 V Typ AAA/Micro
- Telefonanschlusskabel
- 2 Füße
- Bedienungsanleitung

So finden Sie schnell die richtige Funktion

Die wichtigsten Tastenfunktionen des Loewe alphaTel 4000 DA sind der untenstehenden Tabelle zu entnehmen. Einige Tasten sind je nach Betriebszustand verschieden belegt.

	Beim Telefonieren	Anrufbeantworter zeichnet Nach- richt auf	Im Programmier- modus / Telefonbuch	Im Ruhezustand
Mobilteil				
 (OK) Abheben-Taste	Lauthören, Freisprechen	Aufzeichnung wird gestoppt und Gespräch übernommen	Funktionen oder Eingaben bestätigen	Leitung "belegen" Nach Wahlvorbereitung Wahl ausführen
 (C) Auflegen-Taste	„Auflegen“ bei Gesprächsende		• Zurück mit Löschfunktion bei alphanumerischen Eingaben (aber nicht bei PIN-Eingaben) • Zurück zum vorherigen Menü (mit langen Druck zum Ruhezustand)	• Tastensperre ein / aus (1 Sek. drücken) • Aus- / Einschalten des Gerätes (Ausschalten 2 Sek.)
	• Externen Ruf bei bestehender interner Verbindung entgegennehmen (Verbindung zu Mobilteil wird gehalten) oder danach Verbindung zu einem der Partner beenden (langer Druck) • Makeln zwischen internem und externem Partner (langer Druck)		Im Wahlwiederholer oder in der Anruferliste zum Wechsel zwischen Namen, Telefonnummer und Zeitangabe	Mobilteil rufen (lang drücken)

	Beim Telefonieren	Anrufbeantworter zeichnet Nach- richt auf	Im Programmier- modus / Telefonbuch	Im Ruhezustand
	• Signaltaste für Flash und Hookflash. • Während interner Verbindung externes Gespräch übernehmen (Verbindung zu Mobilteil wird getrennt)			Nachrichtenwiedergabe starten, Pause einlegen
	Einfügen einer Pause beim Wählen			Aufrufen des Wahlwiederholerspeichers und der Anruferliste
	Notizbuch aufrufen			Hauptmenü aufrufen
 Auswahltaste	Einstellen der Hörerlautstärke	Anzeige von Mobilteilnummer und -name	Auswahl in den Menüs und im Telefonbuch	Anzeige von Mobilteilnummer und -name
	Notizbuch aufrufen (langer Druck)			Telefonbuch aufrufen
Basisstation				
				Anrufbeantworter ein- / ausschalten
	Bei eingehendem Ruf durch kurzen Druck Gespräch annehmen (Basisstation im Freisprechbetrieb). Gespräch beenden durch nochmaliges Drücken.	Aufzeichnung wird gestoppt und Gespräch übernommen		Memo aufzeichnen (Start: langer Druck, Stopp: kurzer Druck)
				Nachrichtenwiedergabe starten, Pause einlegen
				Wiedergabe beenden
				Alle alten Nachrichten löschen

Inhaltsverzeichnis

1	TELEFON IN BETRIEB NEHMEN	6
1.1	Basisstation	7
1.2	Mobilteil	8
2	TELEFONIEREN	10
2.1	Ankommende Gespräche / Anruferliste	10
2.2	Abgehende Gespräche nach extern	13
2.2.1	Allgemeines	13
2.2.2	Wahlvorbereitung	13
2.2.3	Wählen über unterschiedliche Netzbetreiber	14
2.2.4	Wahl aus der Anruferliste	15
2.2.5	Wahl aus dem Telefonbuch	15
2.2.6	Wahlwiederholung	16
2.3	Hörer- und Lautsprecherlautstärke	18
2.4	Freisprechen / Lauthören	18
2.5	Notizbuch-Funktion	19
2.6	Gesprächsdauer anzeigen	19
3	PERSÖNLICHES TELEFONBUCH	20
3.1	Neuen Eintrag erstellen	20
3.2	Eintrag bearbeiten	21
3.3	Eintrag löschen	22
4	NETZBETREIBERLISTE (CALL BY CALL)	23
4.1	Netzbetreiberliste anlegen	23
4.2	Netzbetreiberliste aktivieren/deaktivieren	24
5	TELEFON-EINSTELLUNGEN AM MOBILTEIL	25
5.1	Mobilteil-PIN ändern	25
5.2	Displaysprache einstellen	26
5.3	Automatische Leitungsbelegung	26
5.4	Lautstärke und Melodie der Klingel einstellen	27
5.5	Tastatur sperren	28
5.6	Tastenklick	29
5.7	Babyruf	29
5.8	Mobilteilname eingeben	31
5.9	Mobilteil an-/abmelden	32
5.10	Werkseinstellungen Mobilteil	34
5.11	Akustische Signalisierung am Mobilteil	35

6 TELEFON-EINSTELLUNGEN AN DER BASISSTATION

- 6.1 BASIS-PIN ändern
- 6.2 Notrufnummern eingeben
- 6.3 Wahlbeschränkungen
 - 6.3.1 Rufnummernsperre für bestimmte Rufnummern
 - 6.3.2 Allgemeine Wahlbeschränkungen
- 6.4 Lautstärke und Melodie der Klingel einstellen
- 6.5 Wochentag und Uhrzeit einstellen
- 6.6 Gebührenzähler einstellen
- 6.7 Gesprächsdauer und -kosten anzeigen
- 6.8 Werkseinstellungen Basisstation

7 ANRUFBEANTWORTER

- 7.1 Anrufbeantworter einstellen
 - 7.1.1 Einstellungen kontrollieren
 - 7.1.2 Antwortbereitschaft ein-/ ausschalten
 - 7.1.3 Ansagetext aufzeichnen / auswählen
 - 7.1.4 Anzahl der Rufzeichen
 - 7.1.5 Gebührensparfunktion
 - 7.1.6 Mithören
 - 7.1.7 Nachrichtendauer
 - 7.1.8 Fernabfrage-Code
 - 7.1.9 Sprachführung
 - 7.1.10 Werkseinstellung Anrufbeantworter
- 7.2 Anrufbeantworter bedienen
 - 7.2.1 Nachrichten abhören
 - 7.2.2 Notizen (Memos) aufsprechen
 - 7.2.3 Mithören und Gespräch übernehmen
 - 7.2.4 Voller Speicher
 - 7.2.5 Fernabfrage
 - 7.2.6 Fernabfrage-Funktionen

8 BETRIEB MEHRERER MOBILTEILE / BASISSTATIONEN

- 8.1 Basisstation auswählen
- 8.2 Interne Gespräche
- 8.3 Anklopfen / Rückfragen / Makeln / Gesprächsübergabe
- 8.4 Mobilteilsuche (Paging)
- 8.5 GAP-Funktion

9 BETRIEB AN EINER NEBENSTELLENANLAGE

- 9.1 Amtskennzahl
- 9.2 Signaltaste (Flash / Hookflash)

10 ALLGEMEINE HINWEISE

- 10.1 Allgemeinzuteilung von Frequenzen durch die Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post
- 10.2 Europäische Normenverträglichkeit
- 10.3 Garantiebedingungen
- 10.4 Reinigen
- 10.5 Akku- / Batterieentsorgung, Recycling

11 HILFE BEI STÖRUNGEN**12 WAS TUN, WENN...****13 TECHNISCHE DATEN****14 FEHLERMELDUNG****15 INDEX****16 PROGRAMMIERMODUS (SUCHBAUM)****17 KURZBEDIENUNGSANLEITUNG**

1 Telefon in Betrieb nehmen

Ihr Gerät ist mit wenigen Handgriffen betriebsbereit. Trotzdem möchten wir noch einige allgemeine Hinweise geben:

- Sowohl Basisstation als auch Mobilteil sind nach Installation und Aufladen der Akkus betriebsbereit. Das Mobilteil des alphaTel 4000 DA ist bereits an die Basisstation angemeldet und die Grundeinstellungen ermöglichen einen sofortigen Betrieb am Telefonhauptanschluss.
- Bei Netzspannungsausfall oder nicht angeschlossenem Netzgerät sind sowohl das Mobilteil als auch die Basisstation nicht funktionsfähig. Einstellungen, Telefonbucheinträge, Anruferliste, Wahlwiederholer und Ansagetexte sowie aufgezeichnete Nachrichten bleiben bei Netzausfall erhalten.
- Verwenden Sie nur das mitgelieferte Netzgerät.
- Basisstation und Mobilteil sollten Sie nicht in unmittelbarer Nähe von elektrischen Geräten (z. B. medizinischen Geräten, Telefonen, Fernsehern, Energiesparlampen) oder Metallgegenständen betreiben.
- Betreiben Sie das Telefon nicht in explosionsgefährdeten Räumen (z. B. Lackierereien).
- Beachten Sie, dass Ihr Telefon keiner direkten Sonneneinstrahlung oder sonstigen Wärmequelle ausgesetzt wird. Es ist für normale Raumbedingungen ausgelegt.
- Die Funkübertragung zwischen der Basisstation und dem Mobilteil erfolgt nach dem DECT-Standard. Obwohl das Gerät in vollem Umfang den geltenden Vorschriften entspricht, kann es zu Störungen bei Satellitenempfangsgeräten kommen. In diesem Fall achten Sie auf ausreichenden Abstand zwischen dem Satellitenempfangsgerät und dem Telefon.
- Träger von Hörgeräten sollten beachten, dass die Funksignale zwischen Basisstation und Mobilteil in Hörgeräten einen sehr unangenehmen Brummtönen verursachen können.
- **Verwenden Sie die mitgelieferten Akkus. Es dürfen keine Batterien (Explosionsgefahr!) eingesetzt werden!**
- Achten Sie darauf, dass die Ladekontakte nicht mit metallischen und fettigen Teilen in Berührung kommen.

1.1 Basisstation

Aufstellort

Stellen Sie die Basisstation möglichst zentral in dem Bereich auf, in dem Sie telefonieren wollen, z. B. in der Diele Ihrer Wohnung.

Am Aufstellort wird ein 230V-Anschluß benötigt.

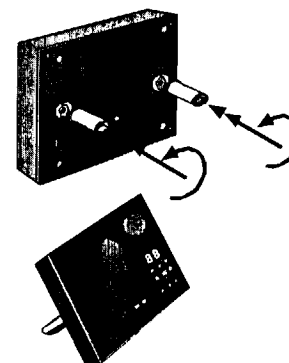
Wollen Sie auch außerhalb Ihres Gebäudes, z. B. im Garten telefonieren, sollten Sie die Basisstation möglichst in einem Raum aufstellen, der zum Garten zeigt und zwar in Fensterhöhe.

Die Basisstation stellen Sie am besten auf eine ebene Fläche.

Bitte beachten Sie, dass wegen der Vielzahl der bei Möbeln eingesetzten Lacke und Polituren nicht völlig ausgeschlossen werden kann, dass die Gerätefüße Spuren auf der Standfläche hinterlassen.

Die Basisstation kann mit oder ohne Füße aufgestellt werden. Wird die Basisstation durch Einstecken der beigelegten Füße schräg gestellt, achten Sie bitte darauf, dass empfindliche Oberflächen nicht verkratzt werden.

Aufstellfläche



Reichweite

Abhängig von den Umgebungsbedingungen beträgt die Reichweite im Freien ca. 300 m. In Gebäuden wird, abhängig von räumlichen und bautechnischen Gegebenheiten, eine Reichweite zwischen Basisstation und Mobilteil von ca. 50 m erreicht.

Hinweis: Durch bautechnische Gegebenheiten (z. B. Stahlkonstruktion) kann die Reichweite geringer sein.

Montage

Stecken Sie in folgender Reihenfolge ein:

1. Stecker von Telefonkabel und Steckernetzteil in die entsprechenden Buchsen auf der Geräteunterseite.
2. Stecker des Telefonkabels in die Anschlussdose.
3. Netzgerät in die Steckdose.

Der Anrufbeantworter in der Basisstation ist bereits nach Anschluss an Telefon- und Stromnetz betriebsbereit. Er ist eingeschaltet und befindet sich im Aufzeichnungsbetrieb mit dem Ansagetext: „Guten Tag. Dies ist ein Anrufbeantworter. Bitte sprechen Sie nach dem Signalton Ihren Namen, Ihre Rufnummer und eine Nachricht auf. Vielen Dank“.

Den Anrufbeantworter schalten Sie aus:

- durch Drücken der EIN/AUS-Taste an der Basisstation oder
- durch Drücken von , ,  (unten), ,  (unten),  am Mobilteil (siehe "Antwortbereitschaft ein-/ ausschalten").

1.2 Mobilteil

Hinweise:

- Nehmen Sie erst die Basisstation und dann das Mobilteil in Betrieb, da so die Akkus des Mobilteils gleich geladen werden können und das Mobilteil des alphaTel 4000 DA gleich „seine“ Basis finden kann. Wenn das Mobilteil die Basisstation nicht findet, schaltet es nach einer bestimmten Zeit in den Schlummerzustand.
- Verwenden Sie nur Akkus! Bei Einsatz von Batterien (Primärelementen) besteht Explosionsgefahr, zumindest entstehen irreparable Schäden an Ihrem Gerät.

Akku einlegen

Das Mobilteil wird über zwei Akkus mit Spannung versorgt.

1. Mobilteil mit den Tasten nach unten halten.
2. Akkufach öffnen und mitgelieferte Akkus einlegen. Polung im Akkufach beachten!
3. Zum Schließen schieben Sie den Deckel auf das Akkufach, bis er einrastet.

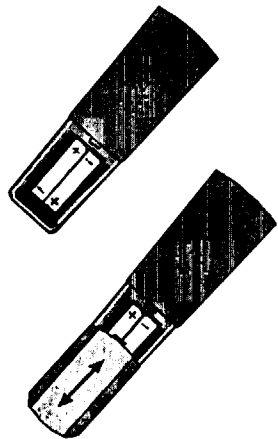
Akku laden

Die Akkus sind im Auslieferungszustand nicht geladen.

Legen Sie zum Laden das Mobilteil auf die Basisstation.

Als Bestätigung für die Kontaktierung hören Sie einen Signalton, und die Lade-LED der Basisstation leuchtet.

Zu bestimmten Zeiten erlischt die LED kurzzeitig. In dieser Zeit wird der Ladezustand kontrolliert.



Die Akkus sind vollständig geladen, wenn die LED blinkt (Erhaltungsladung).

Hinweis: Laden Sie vor dem ersten Telefonieren die Akkus gründlich auf.

Hierzu werden ca. 6 bis 7 Stunden benötigt.

Neue Akkus erreichen ihre volle Kapazität in der Regel erst nach einigen Lade- und Entladezyklen.

Der Ladezustand der Akkus wird durch das Symbol in der rechten oberen Ecke des Displays angezeigt (entsprechend der Anzahl angesteuerter Segmente). Sind die Akkus entladen, erscheint außerdem die Meldung **AKKU LEER**.

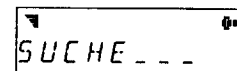
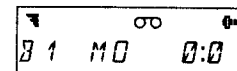
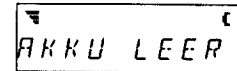
Bei vollständig geladenen Akkus lassen sich Dauergespräche bis zu 7 Stunden führen. Die Betriebsbereitschaft (Standby Zeit) beträgt bei vollem Akku bis zu 100 Stunden.

Hinweis: Je nach Ladezustand können sich kürzere Betriebszeiten ergeben. Bei Ersatz der originalen NiMH – Akkus durch andere NiMH – oder NiCd – Akkus vom Typ AAA/Micro ergeben sich entsprechend deren Kapazität andere Sprech- und Bereitschaftszeiten.

Mobilteil ein-/ausschalten

Nach dem Einlegen der Akkus ist das Mobilteil eingeschaltet.

Sie schalten das Mobilteil aus, indem Sie  länger als 2 Sekunden drücken. Um es wieder einzuschalten, ist  erneut zu drücken. Das Mobilteil schaltet sich auch nach dem Zurücklegen auf die Basisstation wieder automatisch ein und für 5 Minuten erscheint die Meldung **AKKU LEER**.



Hinweis: Ein ausgeschaltetes Mobilteil klingelt nicht. Die Basisstation läutet aber nach wie vor. Um einen Ruf mit dem Mobilteil entgegenzunehmen, müssen Sie das Mobilteil vorher einschalten. Beachten Sie bitte, dass es in diesem Fall einige Sekunden dauern kann, bis das Mobilteil Verbindung zur Basis erhält.

2 Telefonieren

2.1 Ankommende Gespräche / Anruferliste

Ankommende Gespräche

Mit dem Symbol  wird im Display angezeigt, ob sich das Telefon im Funkbereich einer Basisstation befindet. Werden alle drei Segmente angezeigt, ist eine optimale Übertragung gewährleistet. Wird kein Segment angezeigt, ist telefonieren nicht möglich.

Wenn Sie angerufen werden, klingeln die Basisstation und alle eingeschalteten Mobilteile. An der Basisstation blinkt die Beleuchtungs-LED.

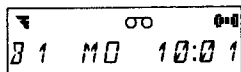
Im Display des Mobilteils wird angezeigt:

- *ANRUF* (wenn die Rufnummer nicht übertragen wird)
- die Rufnummer des Anrufenden (wenn die Rufnummer übertragen wird) oder
- der Name des Anrufenden (wenn die Rufnummer übertragen wird und der Anrufende im Telefonbuch eingetragen ist)

Hinweis: In der Schweiz wird die Rufnummer des Anrufenden nur an einer ISDN - Nebenstellenanlage übermittelt.

Im Anlieferungszustand ist das Mobilteil so eingestellt, dass es bei einem ankommenden Ruf nach dem Abheben aus der Basisstation automatisch das Gespräch entgegennimmt. Liegt das Mobilteil nicht auf der Basisstation, müssen Sie irgendeine Taste drücken, um das Gespräch entgegenzunehmen.

Das Mobilteil lässt sich jedoch auch so einstellen, dass immer irgendeine Taste gedrückt werden muss, um verbunden zu werden (siehe Abschnitt "Automatische Leitungsbelegung"). Wollen Sie das Gespräch nicht entgegennehmen, aber die Klingel des Mobilteils für die Zeit des eingehenden Rufes ausschalten, drücken Sie kurz .



Um das Gespräch zu beenden, drücken Sie  oder legen Sie das Mobilteil wieder auf die Basisstation zurück. Das Display geht in den Ausgangszustand zurück.

Ein ankommendes Gespräch kann auch an der Basisstation durch Drücken der Taste  angenommen werden; die Basisstation befindet sich dann im Freisprechbetrieb (F 5 im Display). Um das Gespräch zu beenden, drücken Sie wieder .

Anruferliste

In der Anruferliste werden die letzten 30 eingegangenen Anrufe erfasst (unabhängig davon, ob sie entgegengenommen wurden oder nicht) und mit Rufnummer, Namen, Wochentag und Uhrzeit gespeichert, wenn die Rufnummern übertragen wurden (Voraussetzung für die Speicherung des Namens ist ein Eintrag im Telefonbuch). Solange die Speicherkapazität von 30 Anrufen noch nicht erschöpft ist, werden auch Anrufe ohne Rufnummern aufgelistet (so können Sie erkennen, wie oft angerufen wurde).

Besteht die eingegangene Rufnummer aus mehr als 20 Ziffern, werden nur Tag und Uhrzeit des Anrufs gespeichert.

Hinweis: Wie bei ISDN besteht jetzt auch bei analogen Anschlüssen der Telekom die Möglichkeit, die Rufnummer des Anrufenden zu übertragen. Voraussetzung dafür ist, dass der Netzbetreiber diese Funktion unterstützt und der Anrufende und Gerufene für dieses Leistungsmerkmal freigeschaltet sind. Betreiben Sie Ihr Telefon an einer Nebenstellenanlage, muss auch diese die CLIP-Funktion (CLIP ist die Abkürzung für „Calling Line Identification Presentation“) unterstützen!

WICHTIG:

In der Schweiz wird diese Funktion nur an ISDN-Nebenstellenanlagen unterstützt.

Während des Anrufes wird auf dem Display die Rufnummer des Anrufenden angezeigt oder dessen Name, wenn der Anrufer bereits im Telefonbuch gespeichert ist.

Bei neuen Einträgen erscheint im Display .

In der Anruferliste sind die Anrufer zeitlich geordnet. Bei mehrmaligen Anrufen (bis zu 9) der gleichen Nummer wird nur der letzte Anruf mit der Zeitangabe gespeichert. Zusätzlich wird die Zahl der Anrufversuche angezeigt.

Um die Anruferliste aufzurufen, drücken Sie zweimal die Taste . Mit  rufen Sie den nächsten (oder vorherigen) Eintrag auf; mit  und  wechseln Sie zwischen Name, Rufnummer und Zeitangabe.

Sie können die Rufnummer aus der Anruferliste direkt wählen (siehe "Wahl aus der Anruferliste").

Rufnummer in das Telefonbuch übernehmen
(siehe auch Abschnitt "Persönliches Telefonbuch")

Rufnummern der Anruferliste können Sie in Ihr persönliches Telefonbuch übernehmen.

1. Drücken Sie zweimal ; im Display wird *ANRUFLISTE* angezeigt.
2. Nach einer Sekunde erscheint der letzte Eintrag im Display.
3. Suchen Sie mit die gewünschte Rufnummer.
4. Drücken Sie . Geben Sie nun mit den Zifferntasten den Namen ein.
5. Bestätigen Sie mit . Der Eintrag ist in das Telefonbuch übernommen (siehe "Persönliches Telefonbuch").

Eintrag aus der Anruferliste löschen

1. Rufen Sie die Anruferliste durch zweimaliges Drücken von auf (es erscheint *ANRUFLISTE*, anschließend der jüngste Eintrag).
2. Suchen Sie mit den zu löschenden Eintrag.
3. Drücken Sie . Es erscheint *LÖSCHEN* für das Löschen dieses Eintrages (um alle Einträge zu löschen, wählen Sie mit den Menüpunkt *ALLE ENTF*).
4. Drücken Sie . Nach Bestätigung der Sicherheitsabfrage ist der Eintrag gelöscht.
Vor dem Löschen der gesamten Anruferliste muss noch die Mobilteil-PIN eingegeben werden, falls eine eigene definiert wurde.

2.2 Abgehende Gespräche nach extern

2.2.1 Allgemeines

Buchstabenwahl

Dieses Telefon ist auch für die Buchstabenwahl geeignet, d.h. die aufgedruckten Buchstaben sind den richtigen Ziffern zugeordnet. Die Buchstabenwahl gilt für die neuen gebührenfreien 0800 Nummern, die von der Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post (Reg TP) vergeben werden. Anstatt einer bestimmten Ziffernfolge, die nur schwer zu merken ist, gibt man einen siebenstelligen Namen ein, z. B. für LOEWETV betätigt man die Tasten 5639388 (unverbindliches Beispiel).

Kettenwahl

Es ist möglich, hintereinander mehrere Nummern aus der Wahlwiederholung, der Anruferliste, dem Telefonbuch oder per Hand wählen zu lassen. Eine Nummer aus dem Wahlwiederholtspeicher muss aber zuerst gewählt werden, da sonst die Taste mit der Pause-Funktion belegt ist. Mit der Kettenwahl wird auch das Vorstellen der Vorwahlnummer für den günstigsten Netzbetreiber ermöglicht.

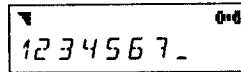
Wahlpause

Sie können nach jeder Ziffer einer Rufnummer eine Wahlpause von 2 Sekunden eingeben, indem Sie drücken. Die Wahlpause wird auch im Wahlwiederholtspeicher und im Telefonbuch gespeichert und im Display mit *P* dargestellt.

2.2.2 Wahlvorbereitung

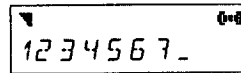
Wie bei herkömmlichen Telefonen können Sie erst die Leitung belegen (durch Drücken von) und dann die Rufnummer eingeben. Da hierbei eine Kontrolle und Korrektur der Rufnummer nicht möglich ist, empfehlen wir das Wählen mit Wahlvorbereitung. Bei der Wahlvorbereitung, auch Blockwahl genannt, geben Sie zuerst die Rufnummer ein und belegen anschließend die Leitung. Außerdem ist die komfortable Nutzung der Netzbetreiberfunktion nur mit Wahlvorbereitung möglich.

Wählen ohne Wahlvorbereitung

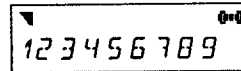


Drücken Sie und geben Sie die gewünschte Rufnummer ein.

Wählen mit Wahlvorbereitung



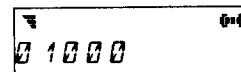
1. Geben Sie die gewünschte Rufnummer ein.
Die zuletzt eingegebene Ziffer löschen Sie, indem Sie kurz drücken.



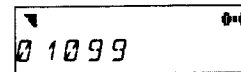
2. Drücken Sie .
Das Telefon wählt die eingegebene Rufnummer. Der Wahlfortschritt ist am Blinken der jeweiligen Ziffer erkennbar.

Hinweis: Da mit der Taste die Wiedergabe des Anrufbeantworters gestartet wird, steht sie nicht als 1. Ziffer bei einer Wahlvorbereitung zur Verfügung.

2.2.3 Wählen über unterschiedliche Netzbetreiber



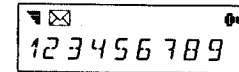
Bei aktivierter Funktion Netzbetreiber (siehe "Netzbetreiberliste (Call by call)" erscheint bei manueller Wahlvorbereitung oder nach Aufruf einer Telefonnummer aus einem Speicher (Anruferliste, Wahlwiederholung, Telefonbuch) nach Drücken von zunächst im Display die Vorwahlnummer oder - falls eingegeben - der Name des Netzbetreibers. Grundsätzlich wird der zuletzt benutzte Netzbetreiber angezeigt.



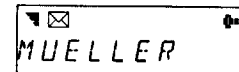
Suchen Sie - innerhalb von 20 Sekunden - mit den gewünschten Netzbetreiber und bestätigen Sie mit . Vorwahl- und Rufnummer werden nun gewählt.

Trotz aktivierter Netzbetreiberfunktion kann auch ohne oder mit einer anderen, nicht gespeicherten Vorwahlnummer gewählt werden. Hierzu ist der Menüpunkt *MANUELL* aufzurufen und keine oder eine andere Vorwahlnummer einzugeben.

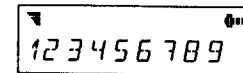
2.2.4 Wahl aus der Anruferliste



1. Drücken Sie zweimal , um die Anruferliste aufzurufen. Sie sehen die Rufnummer des letzten Anrufers oder dessen Namen (falls er bereits im Telefonbuch erfasst ist).



2. Suchen Sie mit den gewünschten Anrufer bzw. die gewünschte Rufnummer.
Durch wiederholtes Drücken von bzw. können Sie zwischen Name (falls vorhanden), Rufnummer und Zeitangabe / Häufigkeit des Eingangs hin- und herschalten.
Umfasst die Rufnummer mehr als 10 Stellen, können Sie durch Drücken von die restlichen Ziffern ansehen.

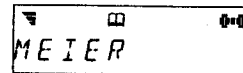


3. Drücken Sie .
Die Rufnummer wird gewählt.

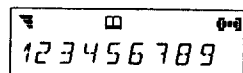
2.2.5 Wahl aus dem Telefonbuch



1. Drücken Sie .



2. Suchen Sie mit den gewünschten Eintrag.
In einem umfangreichen Telefonbuch ist eine Vorauswahl dadurch möglich, dass zunächst die Zifferntaste mit dem entsprechenden Anfangsbuchstaben gedrückt wird. Wird die Taste kurz gedrückt, erscheint im Display der nächste Eintrag; wird die Taste jedoch länger gedrückt, erfolgt eine kontinuierliche Anzeige.



3. Drücken Sie .
Der Teilnehmer wird gerufen.

2.2.6 Wahlwiederholung

Das Mobilteil speichert automatisch die letzten 10 gewählten Rufnummern.



WIEDERWAHL

1. Drücken Sie einmal . Die zuletzt gewählte Rufnummer wird angezeigt.



123456789

2. Suchen Sie mit die gewünschte Rufnummer.



123456789

3. Drücken Sie . Die Nummer wird gewählt.

Hinweise:

- Umfasst die Rufnummer mehr als 10 Stellen, können Sie durch Drücken von die restlichen Ziffern ansehen.
- Rufnummern mit mehr als 20 Ziffern werden nicht im Wahlwiederholtspeicher erfasst.
- Die Wahlwiederholung der **zuletzt gewählten** Nummer funktioniert auch, wenn Sie vorher die Leitung belegen.

Rufnummer in das Telefonbuch übernehmen

Rufnummern des Wahlwiederholtspeichers können Sie in Ihr persönliches Telefonbuch übernehmen.



WIEDERWAHL

1. Drücken Sie einmal . Die zuletzt gewählte Rufnummer wird angezeigt.



123456789

2. Suchen Sie mit die gewünschte Rufnummer.



NAME

3. Drücken Sie , um das Telefonbuch aufzurufen. Sie werden zur Eingabe des Namens aufgefordert. Geben Sie nun mit den Zifferntasten den Namen ein.

4. Nach Bestätigung mit ist der Eintrag in das Telefonbuch übernommen (siehe "Persönliches Telefonbuch").

Rufnummer aus der Wahlwiederholung bearbeiten

1. Rufen Sie den Wahlwiederholtspeicher durch Drücken von auf (es erscheint *WIEDERWAHL*, anschließend die jüngste Rufnummer).
2. Suchen Sie mit die zu ändernde Rufnummer.
3. Drücken Sie (es erscheint *BEARBEITEN*).
4. Drücken Sie . Ändern Sie nun die Rufnummer mit den Zifferntasten, mit können Sie sich innerhalb der Rufnummer bewegen. Mit kann die blinkende Ziffer entfernt werden, links von der blinkenden Ziffer lässt sich eine weitere Ziffer einfügen.
5. Bestätigen Sie die Änderung mit .

Rufnummer aus der Wahlwiederholung löschen

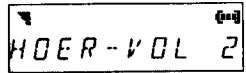
Um Einträge zu löschen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Rufen Sie den Wahlwiederholtspeicher durch Drücken von auf (es erscheint *WIEDERWAHL*, anschließend die jüngste Rufnummer).
2. Suchen Sie mit die zu ändernde Rufnummer.
3. Drücken Sie (es erscheint *BEARBEITEN*).
4. Rufen Sie mit den Menüpunkt *LÖSCHEN* (für Löschen des ursprünglich angezeigten Eintrages) oder *ALLE ENTF* (für Löschen aller Einträge) auf.
5. Nach Drücken von und Bestätigung der folgenden Sicherheitsabfrage mit ist die Rufnummer oder der gesamte Wahlwiederholtspeicher gelöscht.
Vor dem Löschen des gesamten Wahlwiederholtspeichers muss noch die Mobilteil-PIN eingegeben werden, falls eine eigene definiert wurde.

2.3 Hörer- und Lautsprecherlautstärke

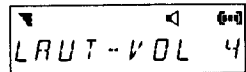
Hörerlautstärke und Lautsprecherlautstärke (beim Freisprechen oder Lauthören) können eingestellt werden. Es sind 3 Lautstärkestufen für den Hörer und 5 für den Lautsprecher möglich.

Hörerlautstärke einstellen



Mit können Sie während des Gespräches die Hörerlautstärke ändern. Die gewählte Hörerlautstärke bleibt auch nach Gesprächsende gespeichert.

Lautsprecherlautstärke einstellen



Mit können Sie während des Gespräches im Freisprech- oder Lauthörmodus die Lautsprecherlautstärke ändern. Die gewählte Lautsprecherlautstärke bleibt ebenfalls nach Gesprächsende gespeichert.

2.4 Freisprechen / Lauthören

Beim Lauthören können andere Personen im Raum mithören, beim Freisprechen stellen Sie das Mobilteil hin und haben so die Hände frei und können sich z. B. Notizen machen.

Durch wiederholtes Drücken von wird in die Betriebsart Lauthören (einmal) und Freisprechen (zweimal) und zurück zum Normalbetrieb umgeschaltet. Das Umschalten vom Normal- in den Lauthör- und Freisprechbetrieb wird auf dem Display kurz angezeigt; in beiden Betriebsarten ist in der oberen Displayzeile das Lautsprechersymbol zu sehen.

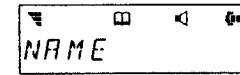
Das Gespräch beenden Sie, in dem Sie drücken oder das Mobilteil in die Basisstation ablegen.

Hinweise:

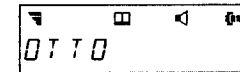
- Lauthören und Freisprechen sind auch bei internen Verbindungen möglich.
- Die Lautstärke ist im Lauthör- und Freisprechbetrieb getrennt einstell- und speicherbar.
- In den Lauthör- und Freisprechbetrieb kann nur umgeschaltet werden, wenn das Akkusymbol aus mindestens einem Segment besteht.

2.5 Notizbuch-Funktion

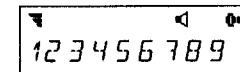
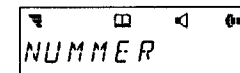
Während eines Gesprächs können Sie einen Eintrag im Telefonbuch erstellen.



1. Sie führen ein Gespräch. Drücken Sie länger als 1 Sekunde (oder kurz und anschließend). Das Mobilteil befindet sich im Freisprechbetrieb. Im Display erscheint NAME.



2. Geben Sie mit den Zifferntasten (wie im Abschnitt "Persönliches Telefonbuch" beschrieben) den Namen ein und bestätigen Sie mit .



3. Geben Sie nun mit den Zifferntasten die Rufnummer ein und bestätigen Sie mit .

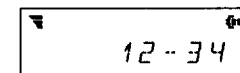


Um wieder in den Normalbetrieb zurückzuschalten, drücken Sie noch einmal .

Hinweis: Um während der Eingaben die Notizbuchfunktion abbrechen, drücken Sie lang. Das Telefon ist aber noch immer im Freisprechbetrieb. Um in den Normalbetrieb zurückzugelangen, drücken Sie noch einmal .

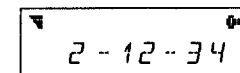
2.6 Gesprächsdauer anzeigen

Ihr Telefon zeigt entweder die Gesprächsdauer oder bei einem abgehenden Amtsgespräch die Gebühren an. Bei einem ankommenden Amtsgespräch oder wenn der Gebührenimpuls nicht freigeschaltet ist, wird stets die Gesprächsdauer angezeigt.



Die Gesprächsdauer wird

- 20 Sekunden nach der letzten gewählten Nummer oder
- 20 Sekunden nach Belegen der Leitung ohne anschließendes Wählen angezeigt.



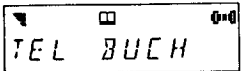
Die Dauer des Amtsgesprächs ist nach Beenden des Gesprächs noch 5 Sekunden lang zu sehen.

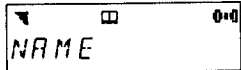
Hinweis: In den Niederlanden ist eine Gebührenerfassung mit dem alphaTel 4000 DA nicht möglich.

3 Persönliches Telefonbuch

3.1 Neuen Eintrag erstellen

Die Telefonbuchfunktion bietet Ihnen die Möglichkeit, bis zu 40 Einträge in einem persönlichen Telefonbuch des Mobilteils zu speichern. Die Einträge werden automatisch alphanumerisch geordnet.

- Drücken Sie **P**, wählen Sie mit **+** den Menüpunkt **TEL BUCH** und bestätigen Sie mit **↵**.

 - Im Display erscheint **NEU**. Drücken Sie erneut **↵**. Die Zahl rechts auf dem Display gibt die Zahl der noch freien Speicherplätze an.

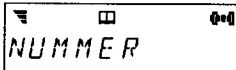
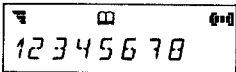
 - Im Display erscheint **NAME**.

- Geben Sie mit den Zifferntasten den Namen ein. Jede Zifferntaste ist neben ihrer Ziffer mit mehreren Buchstaben belegt. Durch ein- oder mehrmaliges Drücken (innerhalb 1 Sekunde) wählen Sie den erforderlichen Buchstaben oder die gewünschte Ziffer aus.
- Bei der Eingabe des Namens in das Telefonbuch wird beim ersten Drücken der Zifferntasten das erste Zeichen eingegeben, beim zweiten Drücken das zweite,...usw.:

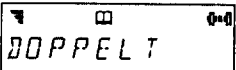
	1x	2x	3x	4x	5x	6x	7x	8x	9x	10x	11x	12x
1	1											
2	A	B	C	2								
3	D	E	F	3								
4	G	H	I	4								
5	J	K	L	5								
6	M	N	O	6								
7	P	Q	R	S	7							
8	T	U	V	8								
9	W	X	Y	Z	9							
0	0											
*	Leerstelle	*										
#	//	[]	/	+	-	.	Σ	b	d	?	_	

Nach erfolgter Eingabe bewegt sich der Cursor nach 1 Sekunde automatisch um eine Stelle nach rechts bzw. sofort, wenn Sie innerhalb dieser Sekunde eine andere Zifferntaste betätigen.

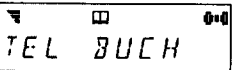
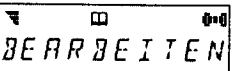
Mit **←** bewegen Sie den Cursor nach links bzw. rechts. Um Eingaben zu korrigieren, drücken Sie kurz **↵**. Drücken Sie **↵** länger als 1 Sekunde, verlassen Sie den Programmiermodus ohne zu speichern.

Die Telefonnummer kann bis zu 24 Stellen und der Name bis zu 10 Stellen umfassen.

- Bestätigen Sie die Eingabe mit **↵**.

- Geben Sie mit den Zifferntasten die dazugehörige Rufnummer ein. Pausen für Nebenstellenanlagen werden mit **0000** eingegeben und im Display mit **P** dargestellt.

- Bestätigen Sie die Eingabe mit **↵**. Das Telefon kehrt zum Menü **NEU** zurück.

- Ist der Eintrag bereits im Telefonbuch enthalten, werden Sie darauf aufmerksam gemacht. Sie können den Namen oder die Rufnummer korrigieren.

- Enthält das Telefonbuch bereits 40 Einträge, erscheint nebenstehende Meldung. Löschen Sie nicht mehr benötigte Rufnummern, um neue Einträge eingeben zu können (siehe "Eintrag löschen").


3.2 Eintrag bearbeiten

- Drücken Sie **P**, wählen Sie mit **+** den Menüpunkt **TEL BUCH** und bestätigen Sie mit **↵**.

- Wählen Sie mit **+** den Menüpunkt **BEARBEITEN** und bestätigen Sie mit **↵**. Der erste Eintrag wird angezeigt.


3. Wählen Sie mit den zu ändernden Eintrag und bestätigen Sie mit .
4. Wie bei der Neueingabe können Sie nun über die Zifferntasten den Eintrag bearbeiten. Mit bewegen Sie sich innerhalb des Eintrages. An der Stelle des blinkenden Zeichens lässt sich mit einer Zifferntaste ein weiteres Zeichen einfügen. Besteht der Name aus 10 Buchstaben, ist zunächst der letzte Buchstabe mit zu löschen, um mit die zu ändernde Stelle auswählen zu können. Wird länger als 1 Sekunde gedrückt, verlassen Sie den Programmiermodus.
5. Die Änderungen bestätigen Sie mit . Am Display wird die dazugehörige Telefonnummer angezeigt. Diese können Sie - wie in Punkt 4 beschrieben - jetzt ebenfalls ändern.
6. Drücken Sie , um die Änderung in das Telefonbuch zu übernehmen. Nach Bestätigung durch erscheint im Display *BEARBEITEN* als Aufforderung, weitere Einträge zu korrigieren.

3.3 Eintrag löschen

Sie können einzelne oder alle Telefonbucheinträge löschen.

1. Drücken Sie , wählen Sie mit den Menüpunkt *TEL BUCH* und bestätigen Sie mit .
2. Wählen Sie mit den Menüpunkt *LOESCHEN* für Einzellöschungen oder *ALLE ENTF*, wenn alle Einträge gelöscht werden sollen und bestätigen Sie mit . Der erste Eintrag wird angezeigt.
3. Suchen Sie für die Einzellöschung mit den zu löschenden Eintrag und bestätigen Sie mit .
4. Bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage mit . Der Eintrag (alle Einträge) ist (sind) gelöscht. Sollen alle Einträge gelöscht werden, muss noch die Mobilteil-PIN eingegeben werden, wenn eine eigene definiert wurde.

5. Der Eintrag ist gelöscht.

4 Netzbetreiberliste (Call by call)

In der Netzbetreiberliste können Sie fünf verschiedene Vorwahlnummern von Telefongesellschaften speichern. Die Netzbetreiberliste ist in der Basisstation gespeichert und steht jedem Mobilteil zur Verfügung.

Die für Sie günstigsten Netzbetreiber entnehmen Sie dem Internet oder aus Zeitschriften. Wenn Sie die Funktion "Netzbetreiber" aktiviert haben, wird bei Wahlvorbereitung oder nach Aufruf einer Telefonnummer aus einem Speicher (Anruferliste, Wahlwiederholung, Telefonbuch) beim Drücken der Taste zunächst nach der Eingabe des gewünschten Netzbetreibers gefragt (siehe Abschnitt "Wählen über unterschiedliche Netzbetreiber")

4.1 Netzbetreiberliste anlegen

Um ein komfortables Telefonieren zu ermöglichen, können für 5 Netzbetreiber die Vorwahlnummern einprogrammiert werden.

1. Drücken Sie , suchen Sie mit den Menüpunkt *EINSTELLEN* und bestätigen Sie mit .
2. Suchen Sie mit den Menüpunkt *BASIS* und bestätigen Sie wieder mit .
3. Geben Sie die Basis-PIN ein (nur dann erforderlich, wenn eine eigene Basis-PIN definiert wurde).
4. Suchen Sie mit den Menüpunkt *NETZCODES* und bestätigen Sie mit .
5. Wählen Sie mit den gewünschten Speicherplatz und bestätigen Sie mit . Es erscheint ein Menü mit *NAME*.

- 1 2 3
4 5 6
7 8 9
0
- NUMMER
6. Geben Sie mit den Zifferntasten den Namen des Netzanbieters ein. Nach Bestätigung mit erscheint das Menü *NUMMER*.
- 1 2 3
4 5 6
7 8 9
0
- 0 1 2 3 4
7. Geben Sie mit den Zifferntasten die Vorwahlnummer des Netzanbieters ein und bestätigen Sie mit .
- Um einen Eintrag zu ändern, wird der Name oder die Vorwahlnummer des Eintrages einfach überschrieben.
- Um einen Eintrag zu löschen, wählen Sie den betreffenden Eintrag aus und löschen schrittweise mit der Taste die Ziffern und Buchstaben von Nummer und Namen.

4.2 Netzbetreiberliste aktivieren/deaktivieren

Zur Wahl des günstigsten Netzbetreibers werden Sie nur dann aufgefordert, wenn diese Funktion im jeweiligen Mobilteil aktiviert ist.

Netzbetreiberliste für Mobilteil aktivieren / deaktivieren

-
- EINSTELLEN
1. Drücken Sie , suchen Sie mit den Menüpunkt *EINSTELLEN* und bestätigen Sie mit .
- 1 2 3
4 5 6
7 8 9
0
- 2 _ _ _
2. Geben Sie die Mobilteil-PIN (wenn gefordert) ein.
-
- NETZ BETREI
3. Wählen Sie mit den Menüpunkt *NETZ BETREI* und bestätigen Sie mit .
-
- NETZ-B EIN
4. Wählen Sie mit den Menüpunkt *NETZ-B EIN* oder *NETZ-B AUS* und bestätigen Sie mit .

5 Telefon-Einstellungen am Mobilteil

5.1 Mobilteil-PIN ändern

Wichtige Funktionen und Einstellungen des Mobilteils sind durch die Mobilteil-PIN (Persönliche Identifikationsnummer) geschützt, wenn eine eigene PIN eingegeben wurde.

Für jedes Mobilteil können Sie eine eigene Mobilteil-PIN vergeben.

Hinweise:

- Die vierstellige Mobilteil-PIN ist ab Werk auf 0000 eingestellt.
- Die Mobilteil-PIN wird nur abgefragt, wenn eine von 0000 abweichende PIN eingegeben wurde.
- Nehmen Sie diese Einstellung vor, um nicht selbst ausgesperrt zu werden.

-
- EINSTELLEN
1. Drücken Sie , wählen Sie mit den Menüpunkt *EINSTELLEN*.
-
- MOBILTEIL
2. Nach Bestätigung mit wählen Sie mit den Menüpunkt *MOBILTEIL* und bestätigen Sie mit . Wenn bereits eine Mobilteil-PIN eingegeben war, müssen Sie diese nun eingeben. Es erscheint das Menü *AKUSTIK*.
-
- M-TEIL PIN
3. Wählen Sie mit den Menüpunkt *M-TEIL PIN* und bestätigen Sie mit .
- 1 2 3
4 5 6
7 8 9
0
- 1 4 2 1
4. Geben Sie mit den Zifferntasten ihre neue Mobilteil-PIN ein und bestätigen Sie mit .

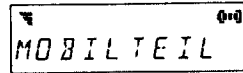
Hinweis: Merken Sie sich die neue Mobilteil-PIN gut.

5.2 Displaysprache einstellen

Das Menü kann in mehreren Sprachen angezeigt werden.



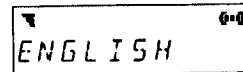
1. Drücken Sie **P**, wählen Sie mit **+** den Menüpunkt **EINSTELLEN** und bestätigen Sie mit **→**.



2. Wählen Sie mit **+** den Menüpunkt **MOBILTEIL** und bestätigen Sie mit **→**.



3. Wählen Sie mit **+** den Menüpunkt **SPRACHE** und bestätigen Sie mit **→**.

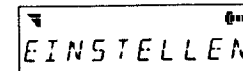
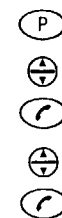


4. Wählen Sie mit **+** die gewünschte Sprache und bestätigen Sie mit **→**.

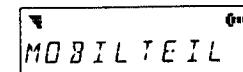
Unabhängig von der im Menü angezeigten Sprache wird die Sprachführung des Anrufbeantworters eingestellt ("Sprachführung").

5.3 Automatische Leitungsbelegung

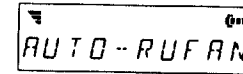
Liegt das Mobilteil nicht auf der Basisstation, muss irgendeine Taste gedrückt werden, um einen **ankommenden** Ruf mit dem Mobilteil entgegenzunehmen. Liegt das Mobilteil jedoch auf der Basisstation, wird das Gespräch bereits nach dem Abheben des Mobilteils entgegengenommen. Diese Einstellung des Anlieferzustandes kann so geändert werden, dass immer irgendeine Taste zu drücken ist, um das Gespräch entgegenzunehmen.



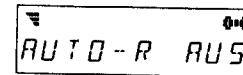
1. Drücken Sie **P**, wählen Sie mit **+** den Menüpunkt **EINSTELLEN** und bestätigen Sie mit **→**.



2. Wählen Sie mit **+** den Menüpunkt **MOBILTEIL** und bestätigen Sie mit **→**.



3. Wählen Sie mit **+** den Menüpunkt **AUTO-RUFAN** und bestätigen Sie mit **→**.



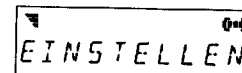
4. Um die automatische Leitungsbelegung zu aktivieren oder deaktivieren, wählen Sie mit **+** den gewünschten Modus **AUTO-R EIN** oder **AUTO-R AUS** und bestätigen Sie mit **→**.

5.4 Lautstärke und Melodie der Klingel einstellen

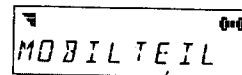
Lautstärke und Melodie der Klingel von Mobilteil und Basisstation können unabhängig voneinander geändert werden. Es sind 10 verschiedene Melodien und 10 Lautstärkestufen für das Mobilteil (einschließlich Klingel aus) möglich.

Auch bei ausgeschalteter Klingel des Mobilteils blinkt das Display während des Anrufes mit **ANRUF**.

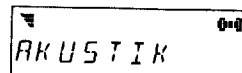
Klingellautstärke einstellen



1. Drücken Sie **P**, wählen Sie mit **+** den Menüpunkt **EINSTELLEN** und bestätigen Sie mit **→**.



2. Wählen Sie mit **+** den Menüpunkt **MOBILTEIL** und bestätigen Sie mit **→**.



3. Wählen Sie mit **+** den Menüpunkt **AKUSTIK** und bestätigen Sie mit **→**.



4. Wählen Sie mit **+** den Menüpunkt **LAUTSTAEERK** und bestätigen Sie mit **→**.



5. Wählen Sie mit **+** die gewünschte Lautstärke (die neu eingestellte Lautstärke wird kurz demonstriert) und bestätigen Sie mit **→**.

Klingmelodie einstellen

1. Drücken Sie **P**, wählen Sie mit **⊕** den Menüpunkt **EINSTELLEN** und bestätigen Sie mit **⌂**.
2. Wählen Sie mit **⊕** den Menüpunkt **MOBILTEIL** und bestätigen Sie mit **⌂**.
3. Wählen Sie mit **⊕** den Menüpunkt **AKUSTIK** und bestätigen Sie mit **⌂**.
4. Wählen Sie mit **⊕** den Menüpunkt **MELODIE** und bestätigen Sie mit **⌂**.
5. Wählen Sie mit **⊕** die gewünschte Melodie (die neu eingestellte Melodie ist zu hören) und bestätigen Sie mit **⌂**.

5.5 Tastatur sperren

Sie können die Tastatur eines eingeschalteten Mobilteils vor unbeabsichtigtem Betätigen, z. B. beim Tragen in der Tasche schützen. Ein eingehender Ruf entsperrt die Tastatur automatisch. Drücken Sie nach Gesprächsende **⌂**, ist die Tastatur wieder gesperrt.

1. Drücken Sie **P**, wählen Sie mit **⊕** den Menüpunkt **TAST SPERR** und bestätigen Sie mit **⌂**. Das Display geht in den Ruhezustand (mit einem zusätzlichen Schlüsselsymbol in der oberen Zeile) zurück.

Im Ruhezustand können Sie die Tastatur auch dadurch sperren, dass Sie **⌂** etwa 1 Sekunde drücken.

Die Tastatursperre wird wieder aufgehoben, wenn Sie **⌂** erneut 1 Sekunde lang drücken (ein Entsperren über das Menü ist nicht möglich).

Hinweis: Drücken Sie im Ruhezustand **⌂** länger als 2 Sekunden, wird das Mobilteil ausgeschaltet.

5.6 Tastenklick

Der Tastenklick, den Sie beim Drücken einer Taste hören, dient als Bestätigung für eine Eingabe. Er lässt sich auch ausschalten.

1. Drücken Sie **P**, wählen Sie mit **⊕** den Menüpunkt **EINSTELLEN** und bestätigen Sie mit **⌂**.
2. Wählen Sie mit **⊕** den Menüpunkt **MOBILTEIL** und drücken Sie zweimal **⌂**. Es erscheint das Menü **LAUTSTÄRK**.
3. Wählen Sie mit **⊕** den Menüpunkt **TASTEN TON**. Drücken Sie auf **⌂**, erscheint das eingestellte Menü (im Anlieferungszustand **T-TON EIN**).
4. Mit **⊕** wechseln Sie zwischen dem Menüpunkt **T-TONEIN** und **T-TON AUS**. Die gewählte Einstellung wird mit **⌂** bestätigt.

5.7 Babyruf

Wenn Sie Ihr Kind in der Wohnung alleine lassen, kann es mit der Babyruf-Funktion dort anrufen, wo Sie sich aufhalten. Es braucht nur eine beliebige Taste (außer **P**) zu drücken und das Telefon wählt die gespeicherte Nummer.

Der Babyruf kann erst nach Eingabe der Rufnummer aktiviert werden und lässt sich ohne erneute Eingabe der Rufnummer aus- und einschalten.

Babyrufnummer eingeben

1. Drücken Sie **P**, wählen Sie mit **⊕** den Menüpunkt **EINSTELLEN** und bestätigen Sie mit **⌂**.
2. Wählen Sie mit **⊕** den Menüpunkt **MOBILTEIL** und bestätigen Sie mit **⌂**. Es erscheint das Menü **AKUSTIK**.



000 BABY NUM 000

3. Wählen Sie mit $\oplus$ den Menüpunkt *BABY NUM* und bestätigen Sie mit $\odot$. Es erscheint das Menü *NUMMER*. Geben Sie mit den Zifferntasten die Rufnummer ein.
4. Bestätigen Sie mit $\odot$.
Nach Eingabe der Babyrufnummer ist der Babyruf automatisch aktiviert.

Im Ruhezustand wird auf dem Display *BABY RUF* angezeigt.

Babyruf aktivieren / deaktivieren



000 EINSTELLEN 000

1. Drücken Sie $\textcircled{P}$, wählen Sie mit $\oplus$ den Menüpunkt *EINSTELLEN* und bestätigen Sie mit $\odot$.

000 MOBILTEIL 000

2. Wählen Sie mit $\oplus$ den Menüpunkt *MOBILTEIL* und bestätigen Sie mit $\odot$. Es erscheint das Menü *AKUSTIK*.

000 BABY MODE 000

3. Wählen Sie mit $\oplus$ den Menüpunkt *BABY MODE* und bestätigen Sie mit $\odot$.

000 BABY EIN 000

4. Mit $\oplus$ wechseln Sie zwischen *BABY EIN* und *BABY AUS*. Die gewählte Betriebsart ist mit $\odot$ zu bestätigen.

000 BABY RUF 000

Die aktivierte Babyruffunktion wird im Display mit *BABY RUF* angezeigt.

Hinweise:

- Der Babyruf wird durch Drücken von $\odot$ oder Ablegen des Mobilteils auf die Basisstation beendet.
- Ein Babyruf wird auch bei aktivierten Sperren (nach Abschnitt 6.3) ausgeführt.
Gespräche können - wie in Abschnitt 2.1 beschrieben - entgegenommen werden.

5.8 Mobilteilname eingeben

Drücken Sie $\oplus$, wird links im Display die Nummer des Mobilteils angezeigt. Sie können für jedes Mobilteil zusätzlich einen Namen mit maximal 8 Zeichen vergeben.



000 EINSTELLEN 000

1. Drücken Sie $\textcircled{P}$, wählen Sie mit $\oplus$ den Menüpunkt *EINSTELLEN* und bestätigen Sie mit $\odot$.

000 MOBILTEIL 000

2. Wählen Sie mit $\oplus$ den Menüpunkt *MOBILTEIL* und bestätigen Sie mit $\odot$.

000 M-TEIL NAM 000

3. Wählen Sie mit $\oplus$ den Menüpunkt *M-TEIL NAM*.

000 3 EMIL 000

4. Geben Sie mit den Zifferntasten den Mobilteilnamen ein und bestätigen Sie mit $\odot$.

Drücken Sie im Ruhezustand die Auswahltaste, wird neben der Mobilteilnummer nun auch der Name des Mobilteils angezeigt.

Bei einem internen Gespräch erscheint auf dem Display des gerufenen Mobilteils zusätzlich zur Nummer des rufenden Mobilteils auch der Mobilteilname.

5.9 Mobilteil an-/abmelden

Jedes zusätzliche Mobilteil muss an der Basisstation angemeldet werden. Das Display des noch nicht angemeldeten Mobilteils blinkt. Sie können ein Mobilteil an bis zu 4 verschiedenen Basisstationen anmelden.

Mobilteil anmelden

1. Drücken Sie , wählen Sie mit  den Menüpunkt **EINSTELLEN** und bestätigen Sie mit .
2. Wählen Sie mit  den Menüpunkt **MOBILTEIL** und bestätigen Sie mit .
3. Wählen Sie mit  den Menüpunkt **ANMELDEN** und bestätigen Sie mit .
4. Wählen Sie mit  die Basisstation, an die das Mobilteil angemeldet werden soll.
5. Bestätigen Sie mit .
6. Geben Sie ihre Basis-PIN ein. Wenn noch keine eigene Basis-PIN definiert wurde, muss 0000 als PIN eingegeben werden. Wegen der GAP-Fähigkeit besteht die Möglichkeit, eine 8-stellige PIN einzugeben. Da die PIN des alphaTel4000 nur aus 4 Ziffern besteht, wird die Eingabe mit # abgeschlossen.
7. Drücken Sie an der Basisstation die Paging-Taste solange (etwa 6 Sekunden), bis der Anmelde-ton zu hören ist. Das Mobilteil wird an der Basisstation angemeldet. Während des Anmeldens blinkt das Display.
8. Nach erfolgreicher Anmeldung erscheint kurzzeitig **FERTIG** und anschließend werden die freien Mobilteilnummern für etwa 10 Sekunden angezeigt. Falls keine Mobilteilnummer ausgewählt wird, erfolgt die Registrierung des Mobilteils unter der nächst höheren freien Nummer. Das Gerät geht in den Ruhezustand zurück und zeigt links die Basisstation, an der das Mobilteil angemeldet wurde.

Mobilteil abmelden

Mobilteile können jederzeit von der Basisstation abgemeldet werden, z. B. wenn ein defektes gegen ein neues Mobilteil ausgetauscht werden soll. Vor dem Abmeldevorgang muss das Mobilteil an der betreffenden Basisstation angemeldet sein.

1. Drücken Sie , wählen Sie mit  den Menüpunkt **EINSTELLEN** und bestätigen Sie mit .
 2. Wählen Sie mit  den Menüpunkt **BASIS** und bestätigen Sie mit .
 3. Geben Sie - wenn gefordert - die Basis-PIN ein und bestätigen Sie mit .
 4. Wählen Sie mit  den Menüpunkt **ABMELDEN** und bestätigen Sie mit .
 5. Wählen Sie das Mobilteil aus, das Sie abmelden möchten.
- Ist der Abmeldevorgang abgeschlossen, erscheint nebenstehendes Menü. Ist das Mobilteil noch an weiteren Basisstationen angemeldet, blinkt das Display mit **SUCHE** - - - -.

5.10 Werkseinstellungen Mobilteil

Klingellautstärke	9
Klingelmelodie	5
Hörerlautstärke	2
Lautstärke des Lautsprechers	3
Tastenklick	Ein
Telefonbuch	leer
Wahlwiederholung	leer
Anruferliste	leer
Babyruf	leer
Mobilteil-PIN	0000

Auf Werkseinstellungen zurücksetzen

- Drücken Sie **P**, wählen Sie mit **⊕** den Menüpunkt **EINSTELLEN** und bestätigen Sie mit **↻**.
- Wählen Sie mit **⊕** den Menüpunkt **MOBILTEIL** und bestätigen Sie mit **↻**.
- Wählen Sie mit **⊕** den Menüpunkt **WERKSEINST** und bestätigen Sie mit **↻**.
Es erfolgt eine Sicherheitsabfrage.
- Bestätigen Sie diese mit **↻**, wird auf die Werkseinstellung zurückgestellt.

Hinweis: Die Speicherinhalte von Telefonbuch und Anruferliste sowie der Mobilteilname bleiben auch nach dem Zurückstellen auf die Werkseinstellungen erhalten.
Wird ein Löschen auch dieser Speicher gewünscht, ist wie in Abschnitt 12 beschrieben zu verfahren (das Mobilteil bei gedrückten Tasten *****, **#** und **↻** einschalten). Das Mobilteil muss dann jedoch wieder an die Basisstation angemeldet werden!

5.11 Akustische Signalisierung am Mobilteil

Tastenklick	kurzer hoher Ton bei jedem Tastendruck, der Tastenklick kann abgeschaltet werden (siehe "Tastenklick")
Fehleingabe	zwei kurze, hohe Töne bei falscher Tasteneingabe
Bestätigungston	langer hoher Ton bei erfolgreicher Programmierung
Negativer Quittierungston	langer tiefer Warnton, wenn Programm nicht erfolgreich zu Ende geführt

6 Telefon-Einstellungen an der Basisstation

6.1 BASIS-PIN ändern

Wichtige Funktionen und Einstellungen der Basisstation (sowohl des Telefons als auch des Anrufbeantworters) sind durch die Basis-PIN (Persönliche Identifikationsnummer) geschützt, wenn eine eigene PIN eingegeben wurde.

Hinweise:

- Die vierstellige BASIS-PIN ist ab Werk auf 0000 eingestellt.
- Die Basis-PIN wird nur abgefragt, wenn eine von 0000 abweichende PIN eingegeben wurde.
- Nehmen Sie die Einstellungen selbst vor, um nicht ausgesperrt zu werden.
- Der Einfachheit halber wurde bei den meisten Einstellvorgängen die Abfrage der PIN nicht mit dargestellt.

1. Drücken Sie **P**, wählen Sie mit **⊕** den Menüpunkt **EINSTELLEN** und bestätigen Sie mit **⌂**.
2. Wählen Sie mit **⊕** den Menüpunkt **BASIS** und bestätigen Sie mit **⌂**. Wenn bereits eine Basis-PIN eingegeben war, müssen Sie diese nun eingeben.
3. Wählen Sie mit **⊕** den Menüpunkt **BASIS-PIN** und bestätigen Sie mit **⌂**. Es erscheint ein Menü mit 4 blinkenden Strichen.
4. Geben Sie die neue Basis-PIN ein und bestätigen Sie mit **⌂**.

Hinweis: Merken Sie sich die neue Basis-PIN gut.

6.2 Notrufnummern eingeben

Um trotz aktivierter Gesamtsperre (siehe Abschnitt 6.3) die Wahl von Notrufnummern zu ermöglichen, können Sie 4 Notrufnummern (max. 10stellig) speichern.

Die vorprogrammierten länderspezifischen Notrufnummern entnehmen Sie Abschnitt 6.8.

Betreiben Sie Ihr Telefon an einer Nebenstellenanlage, müssen Sie den Notrufnummern die Amtskennzahl (siehe "Amtskennzahl") voranstellen!

1. Drücken Sie **P**, wählen Sie mit **⊕** den Menüpunkt **EINSTELLEN** und bestätigen Sie mit **⌂**.
2. Wählen Sie mit **⊕** den Menüpunkt **BASIS**, drücken Sie **⌂** und suchen Sie mit **⊕** den Menüpunkt **RUF KONTR.** Nach Bestätigung mit **⌂** erscheint **KOSTEN**.
3. Wählen Sie mit **⊕** den Menüpunkt **SOS NUMMER** und bestätigen Sie mit **⌂**.
4. Wählen Sie mit **⊕** den Speicherplatz für die Notrufnummer z. B. **SOS NUMM 1** und bestätigen Sie mit **⌂**.
5. Geben Sie mit den Zifferntasten die Notrufnummer ein und bestätigen Sie mit **⌂**. Links neben dem Cursor stehende Zeichen löschen Sie mit einem kurzen Druck auf **⌂**. An der Stelle des blinkenden Zeichens lässt sich mit einer Zifferntaste ein weiteres Zeichen einfügen. Besteht die Nummer bereits aus 10 Ziffern, ist zunächst eine Ziffer mit **⌂** zu löschen.

6.3 Wahlbeschränkungen

Für jedes Mobilteil kann eine individuelle Sperre eingerichtet werden. Sie können bis zu 3 Nummern (bis zu 8 Stellen) oder Rufnummernanfänge sperren. Die Rufnummernsperre kann ohne erneute Eingabe der Rufnummern aus- und eingeschaltet werden.

Zusätzlich bietet das alphaTel 4000 die Möglichkeit, für bestimmte Mobilteile die Wahlfreiheit auch generell einzuschränken auf landesweites oder internes Telefonieren zwischen Mobilteilen.

6.3.1 Rufnummernsperre für bestimmte Rufnummern

Rufnummernsperre aktivieren / deaktivieren

1. Drücken Sie **P**, wählen Sie mit **⊕** den Menüpunkt **EINSTELLEN** und bestätigen Sie mit **⌂**.
2. Wählen Sie mit **⊕** den Menüpunkt **BASIS**, drücken Sie **⌂** und suchen Sie mit **⊕** den Menüpunkt **RUF KONTR.** Nach Bestätigung mit **⌂** erscheint **KOSTEN**.
3. Wählen Sie mit **⊕** den Menüpunkt **WAHLSPERRE** und bestätigen Sie mit **⌂**. Sie werden zur Eingabe der Nummer des Mobilteils aufgefordert, bei welchem die Rufnummernsperre für bestimmte Rufnummern aktiviert werden soll.
4. Geben Sie mit den Zifferntasten die Mobilteilnummer ein und bestätigen Sie mit **⌂**. Im Display erscheint **SPERRE E/A**.
5. Drücken Sie **⌂**, wählen Sie mit **⊕** den Menüpunkt **SPERRE EIN** und bestätigen Sie mit **⌂**. Mit **⊕** wechseln Sie zwischen **SPERRE EIN** und **SPERRE AUS**.

Sperrnummern festlegen

1. Drücken Sie **P**, wählen Sie mit **⊕** den Menüpunkt **EINSTELLEN** und bestätigen Sie mit **⌂**.
2. Wählen Sie mit **⊕** den Menüpunkt **BASIS**, drücken Sie **⌂** und suchen Sie mit **⊕** den Menüpunkt **RUF KONTR.** Nach Bestätigung mit **⌂** erscheint **KOSTEN**.
3. Wählen Sie mit **⊕** den Menüpunkt **WAHLSPERRE** und bestätigen Sie mit **⌂**. Sie werden zur Eingabe der Nummer des Mobilteils aufgefordert, bei welchem die Rufnummernsperre für bestimmte Rufnummern aktiviert werden soll.
4. Geben Sie mit den Zifferntasten die Mobilteilnummer ein. Im Display erscheint **SPERRE E/A**.
5. Wählen Sie mit **⊕** den Menüpunkt **SPERR NR** und bestätigen Sie mit **⌂**.
6. Wählen Sie mit **⊕** den Speicherplatz, unter dem Sie die zu sperrende Nummer speichern möchten: **SPERR NR 1**, **SPERR NR 2** bzw. **SPERR NR 3**. Bestätigen Sie mit **⌂**.
7. Geben Sie mit den Zifferntasten die zu sperrende Nummer ein und bestätigen Sie mit **⌂**.

6.3.2 Allgemeine Wahlbeschränkungen

1. Drücken Sie **P**, wählen Sie mit **⊕** den Menüpunkt **EINSTELLEN** und bestätigen Sie mit **↵**.















2. Wählen Sie mit **⊕** den Menüpunkt **BASIS**, drücken Sie **↵** und suchen Sie mit **⊕** den Menüpunkt **RUF KONTR.** Nach Bestätigung mit **↵** erscheint **KOSTEN**.












3. Wählen Sie mit **⊕** den Menüpunkt **WAHL LIMIT** und bestätigen Sie mit **↵**.












4. Geben Sie die Nummer des Mobilteiles ein, für das Sie Wahlbeschränkungen festlegen möchten.












5. Wählen Sie mit **⊕**, ob Sie für das Mobilteil **WELTWEIT** (unbeschränkte Wahlfreiheit), **INLAND** (nur landesweites Telefonieren) oder **NUR INTERN** (Telefonate zwischen Mobilteilen) zulassen möchten. Bestätigen Sie mit **↵**.













6.4 Lautstärke und Melodie der Klingel einstellen

Ähnlich wie beim Mobilteil können Melodie und Lautstärke der Klingel in der Basisstation individuell eingestellt werden. Befinden sich in einem Raum mehrere Telefone, sind unterschiedliche Melodien hilfreich. An der Basisstation sind 10 Melodien und 10 Lautstärkestufen (einschließlich Klingel aus) möglich.

Klingellautstärke einstellen

1. Drücken Sie **P**, wählen Sie mit **⊕** den Menüpunkt **EINSTELLEN** und bestätigen Sie mit **↵**.












2. Wählen Sie mit **⊕** den Menüpunkt **BASIS** und bestätigen Sie mit **↵**.












3. Wählen Sie mit **⊕** den Menüpunkt **AKUSTIK** und bestätigen Sie mit **↵**.












4. Wählen Sie mit **⊕** den Menüpunkt **LAUTSTÄRKE** und bestätigen Sie mit **↵**.












5. Wählen Sie mit **⊕** die gewünschte Lautstärke (die neu eingestellte Lautstärke wird kurz demonstriert) und bestätigen Sie mit **↵**.













Klingelmelodie einstellen

1. Drücken Sie **P**, wählen Sie mit **⊕** den Menüpunkt **EINSTELLEN** und bestätigen Sie mit **↵**.









2. Wählen Sie mit **⊕** den Menüpunkt **BASIS** und bestätigen Sie mit **↵**.









3. Wählen Sie mit **⊕** den Menüpunkt **AKUSTIK** und bestätigen Sie mit **↵**.










4. Wählen Sie mit $\oplus$ den Menüpunkt *MELDIE* und bestätigen Sie mit $\odot$.
5. Wählen Sie mit $\oplus$ die gewünschte Melodie (die neu eingestellte Melodie wird kurz demonstriert) und bestätigen Sie mit $\odot$.

6.5 Wochentag und Uhrzeit einstellen

Die Einstellung von Wochentag und Uhrzeit ist notwendig,

- zur korrekten Anzeige auf dem Display des Mobilteils
- zur Speicherung bei den Anrufen in der Anruferliste
- zur Ansage bei der Wiedergabe von Nachrichten und Memos des Anrufbeantworters.

1. Drücken Sie $\textcircled{P}$, wählen Sie mit $\oplus$ den Menüpunkt *EINSTELLEN* und bestätigen Sie mit $\odot$.
2. Wählen Sie mit $\oplus$ den Menüpunkt *BASIS* und bestätigen Sie mit $\odot$.
3. Wählen Sie mit $\oplus$ den Menüpunkt *TAG/ZEIT* und bestätigen Sie mit $\odot$.
4. Wählen Sie mit $\oplus$ den gewünschten Wochentag, z. B. Dienstag und bestätigen Sie mit $\odot$.
5. Geben Sie mit den Zifferntasten die Stunden und Minuten ein und bestätigen Sie mit $\odot$.

6.6 Gebührenzähler einstellen

Ihr Telefon kann die gerade anfallenden Gebühren sowie die Gesamtkosten anzeigen. Den Betrag pro Gebühreneinheit können Sie eingeben. Die Grundeinstellung entnehmen Sie Abschnitt 6.8.

Sie müssen den Gebührenimpuls gesondert bei Ihrem Netzbetreiber beantragen.

Die Gebührenanzeige ihres Telefons kann aus technischen Gründen von der Ihrer Fernmelderechnung abweichen.

Hinweis: In den Niederlanden ist eine Gebührenerfassung mit dem alphaTel 4000 DA nicht möglich.

Gebührenzähler einstellen

1. Drücken Sie $\textcircled{P}$, wählen Sie mit $\oplus$ den Menüpunkt *EINSTELLEN* und bestätigen Sie mit $\odot$.
2. Wählen Sie mit $\oplus$ den Menüpunkt *BASIS*, drücken Sie $\odot$ und suchen Sie mit $\oplus$ den Menüpunkt *RUF KONTR.* Nach zweimaligem Drücken von $\odot$ erscheint *SUMME KOST.*
3. Wählen Sie mit $\oplus$ den Menüpunkt *PREIS/EINH* und bestätigen Sie mit $\odot$.
4. Geben Sie mit den Zifferntasten die Gebühreneinheit ein und bestätigen Sie mit $\odot$.

6.7 Gesprächsdauer und -kosten anzeigen

Das Mobilteil zeigt Ihnen die Gesprächsdauer des laufenden Gespräches an. Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit, die Gesamtgesprächsdauer und die Dauer des letzten Gesprächs abzufragen.

Im Ruhezustand können Sie die Kosten und die Gesprächszeit des letzten Gesprächs oder die Gesamtkosten oder die Gesamtzeit abfragen.

Gesamtgesprächszeit / Letzte Gesprächsdauer anzeigen

1. Drücken Sie **(P)**, wählen Sie mit **(+)** den Menüpunkt **EINSTELLEN** und bestätigen Sie mit **(C)**.
2. Wählen Sie mit **(+)** den Menüpunkt **BASIS**, drücken Sie **(C)** und suchen Sie mit **(+)** den Menüpunkt **RUF KONTR.** Nach zweimaligem Drücken von **(C)** erscheint **SUMME KOST**.
3. Wählen Sie mit **(+)** den Menüpunkt **SUMME ZEIT** bzw. **LETTZT ZEIT** und bestätigen Sie mit **(C)**. Die Gesamtgesprächsdauer bzw. die Dauer des letzten Gesprächs wird kurz angezeigt. Die maximale Gesamtzeit ist auf 99 Stunden und 59 Minuten beschränkt.

Gesprächsdauer löschen

1. Drücken Sie **(P)**, wählen Sie mit **(+)** den Menüpunkt **EINSTELLEN** und bestätigen Sie mit **(C)**.
2. Wählen Sie mit **(+)** den Menüpunkt **BASIS**, drücken Sie **(C)** und suchen Sie mit **(+)** den Menüpunkt **RUF KONTR.** Nach zweimaligem Drücken von **(C)** erscheint **SUMME KOST**.

3. Wählen Sie mit **(+)** den Menüpunkt **RESET ZEIT** und bestätigen Sie mit **(C)**. Bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage **SICHER ?** mit **(C)**, wird die Zeit gelöscht.

Kosten anzeigen

1. Drücken Sie **(P)**, wählen Sie mit **(+)** den Menüpunkt **EINSTELLEN** und bestätigen Sie mit **(C)**.
2. Wählen Sie mit **(+)** den Menüpunkt **BASIS**, drücken Sie **(C)** und suchen Sie mit **(+)** den Menüpunkt **RUF KONTR.** Nach zweimaligem Drücken von **(C)** erscheint **SUMME KOST**.
3. Wählen Sie mit **(+)** die Menüpunkte **SUMME KOST** für die angefallenen Gesamtkosten aller Mobilteile oder **LETTZT KOST** für die Kosten des letzten Gesprächs oder **KOST/MT** für die von einzelnen Mobilteilen verursachten Kosten und bestätigen Sie mit **(C)**. Wird das Menü **KOST/MT** gewählt, erscheinen nach Drücken von **(C)** im Display zunächst alle angemeldeten Mobilteile im Display. Nach Auswahl des gewünschten Mobilteils werden die von ihm verursachten Kosten angezeigt.

6.8 Werkseinstellungen Basisstation

Klingellautstärke	9
Klingelmelodie	5
Basis-PIN	0000
Gebühreneinheit	
Deutschland	0,121 DM
Schweiz	0,10 Fr.
Belgien	5 BFr
Luxemburg	5 LFr
Netzbetreiber-Vorwahlnummern	keine
Flash	85 ms
Amtskennzahlen	keine
Wahleinschränkungen	keine
Notrufnummern	
Deutschland	110, 112
Schweiz	117, 118
Belgien	100, 101
Luxemburg	112, 113
Niederlande	112



- Bestätigen Sie diese mit , wird auf die Werkseinstellung zurückgestellt.

Hinweis: Die für die verschiedenen Netzbetreiber eingespeicherten Vorwahlnummern, allgemeine und spezielle Wahleinschränkungen und Notrufnummern bleiben gespeichert.

Wird ein Zurücksetzen auch dieser Speicher gewünscht, ist wie in Abschnitt 12 beschrieben zu verfahren (Paging-Taste an Basisstation gedrückt halten und Netzteil einstecken, warten bis Signalton zu hören ist). Das Mobilteil muss dann jedoch wieder an die Basisstation angemeldet werden!

Auf Werkseinstellungen zurücksetzen



EINSTELLEN

- Drücken Sie , wählen Sie mit den Menüpunkt **EINSTELLEN** und bestätigen Sie mit .

WERKSEINST

- Wählen Sie mit den Menüpunkt **WERKSEINST**, bestätigen Sie mit und suchen Sie mit das Menü **WERKSEINST**.

SICHER ?

- Nach Bestätigung mit folgt eine Sicherheitsabfrage.

7 Anrufbeantworter

In der Basisstation ist ein volldigitaler Anrufbeantworter integriert, der Ihnen eine Vielzahl an Möglichkeiten der Telefonkommunikation während Ihrer Abwesenheit bietet:

- sprachgeführte Bedienung
- Speichern von Anrufen mit einer Gesamtzeit von 12 Minuten
- 2-stelliges Display zur Anzeige von Betriebsart und Anzahl gespeicherter Nachrichten
- Lautstärke für die Wiedergabe von Nachrichten einstellbar
- Anzahl der Rufzeichen zwischen 2 und 8 (Voreinstellung 4) und Automatik (Gebührensparfunktion) einstellbar
- Fernabfrage-Code (Voreinstellung 0000)
- Aufzeichnen von Notizen (Memos)
- Mithören und Gesprächsübernahme

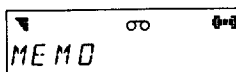
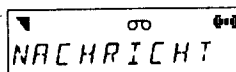
Wenn Sie das alphaTel 4000DA in Betrieb nehmen, ist der Anrufbeantworter bereits eingeschaltet. Es ist ein neutraler Ansagetext aufgesprochen.

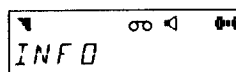
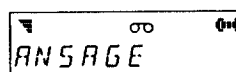
7.1 Anrufbeantworter einstellen

7.1.1 Einstellungen kontrollieren

Unter diesem Menüpunkt erhalten Sie Informationen

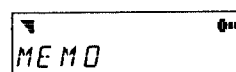
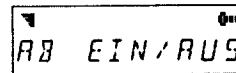
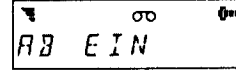
- zu den gespeicherten Nachrichten, wie Anzahl der Nachrichten und Memos, Anzahl der neuen Nachrichten und freie Speicherkapazität,
- zu den Ansagetexten, wie Betriebsart, Zeitraum, für den der Ansagetext aktiviert wird.

1. Drücken Sie  und bestätigen Sie mit .

2. Suchen Sie mit  den Menüpunkt *AB STATUS* und bestätigen Sie wieder mit .
 Es erscheint zunächst das Menü *NACHRICHT*.


3. Bestätigen Sie mit .
 Es erscheint das Menü *INFO*, unter dem die Gesamtzahl von Nachrichten und Memos, die Zahl der neuen Nachrichten, die freie Speicherkapazität (in Minuten) und die Nummer des aktiven Ansagetextes (falls Nuransagebetrieb, auch dies) angesagt werden.

- Um Informationen über die aufgezeichneten Ansagetexte zu erhalten, muss beim Menü *NACHRICHT* zunächst mit  das Menü *ANSAGE* und anschließend der gewünschte Ansagetext ausgewählt werden. Der betreffende Ansagetext wird für 5 Sekunden abgespielt, anschließend werden angesagt: Betriebsart (nur bei Nuransage), Startzeit und Stoppzeit (wenn programmiert). Der Vorgang wird beim nächsten Ansagetext automatisch fortgesetzt und mit dem dritten Ansagetext beendet.


7.1.2 Antwortbereitschaft ein-/ ausschalten

Mit dem Mobilteil

1. Drücken Sie  und bestätigen Sie mit .

 2. Suchen Sie mit  den Menüpunkt *AB EIN/AUS* und bestätigen Sie wieder mit .

 3. Wählen Sie mit  den Menüpunkt *AB EIN* oder *AB AUS* und bestätigen Sie mit .

- Bei eingeschaltetem Anrufbeantworter ist im Display des Mobilteils das Symbol  zu sehen.

An der Basisstation

Mit der Taste  wird der Anrufbeantworter ein- und ausgeschaltet. Das Display der Basisstation zeigt im ausgeschalteten Zustand anstelle der Anzahl gespeicherter Nachrichten zwei Striche. Im Nuransagebetrieb zeigt das Display *AB*.

7.1.3 Ansagetext aufzeichnen / auswählen

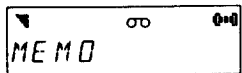
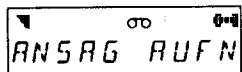
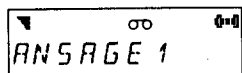
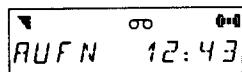
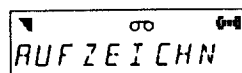
Es lassen sich drei verschiedene Ansagetexte aufzeichnen. Der dritte Ansagetext ist im Anlieferzustand bereits aufgesprochen („Guten Tag. Dies ist ein Anrufbeantworter. Bitte sprechen Sie nach dem Signalton Ihren Namen, Ihre Rufnummer und eine Nachricht auf. Vielen Dank“). Er kann aber geändert werden und steht nach dem Zurückstellen des Gerätes in die Werkseinstellungen wieder zur Verfügung.

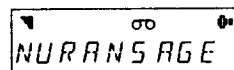
Die Länge der Ansagetexte ist nur durch die freie Speicherkapazität begrenzt.

Die Ansagetexte können beliebig den Betriebsarten „Ansa- und Aufzeichnung“ oder „Nuransage“ zugeordnet werden. Außerdem besteht die Möglichkeit, diese Ansagetexte zu unterschiedlichen Zeiten zu aktivieren.

Die Aufnahme der Ansagetexte erfolgt mit dem Mobilteil.

Ansagetext aufzeichnen

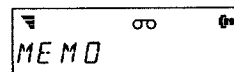
1. Drücken Sie **P** und bestätigen Sie mit **↵**.

2. Wählen Sie mit **⊕** den Menüpunkt **ANSAG AUFN** und bestätigen Sie mit **↵**.

3. Wählen Sie mit **⊕** den Ansagetext, den Sie aufzeichnen möchten (**ANSAGE 1** bzw. **ANSAGE 2** bzw. **ANSAGE 3**). Falls bereits ein Ansagetext aufgezeichnet ist, wird dieser wiedergegeben.

4. Die Aufzeichnung des neuen Ansagetextes starten Sie durch Drücken von **↵** (Sie müssen nicht warten, bis der alte Ansagetext vollständig wiedergegeben ist). Die Aufzeichnungsdauer wird angezeigt. Wollen Sie nur den alten Ansagetext löschen und keinen neuen aufzeichnen, drücken Sie **↵** lang.

5. Beenden Sie die Aufnahme mit erneutem Druck auf **↵**. Wollen Sie die Aufnahme ohne zu speichern abbrechen und zu Punkt 3 zurückkehren, drücken Sie **↵**. Der aufgezeichnete Ansagetext wird automatisch wiedergegeben und es erscheint nebenstehendes Display.


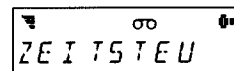
Bestätigen Sie das Menü **AUFZEICHN** mit **↵**, ist der Ansagetext für den „Ansa- und Aufzeichnungs“-Betrieb aktiviert. Soll der Ansagetext für den Nur-Ansa- und Aufzeichnungsbetrieb aktiviert werden, dann wählen Sie vor der Bestätigung mit **⊕** den Menüpunkt **NURANSAGE**.

Den Ansagetexten Zeiten zuordnen

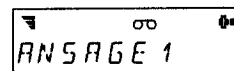
Die Ansagetexte können für bestimmte Zeitabschnitte aktiviert werden. Wird die folgende Einstellung nicht vorgenommen, sind die Ansagetexte für den ganzen Tag aktiviert.

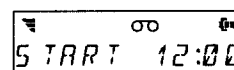
1. Drücken Sie **P** und bestätigen Sie mit **↵**.

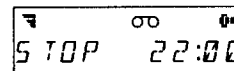
2. Wählen Sie mit **⊕** den Menüpunkt **ZEITSTEU** und bestätigen Sie mit **↵**.

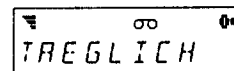
3. Wählen Sie mit **⊕** den Ansagetext, dem Sie eine bestimmte Zeit zuordnen möchten und bestätigen Sie mit **↵**.

4. Geben Sie mit den Zifferntasten die Startzeit ein und bestätigen Sie mit **↵**.

5. Geben Sie mit den Zifferntasten die Zeit ein, ab wann der Ansagetext nicht mehr angesagt werden soll und bestätigen Sie mit **↵**.

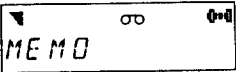
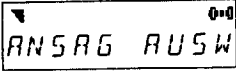
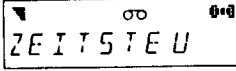
6. Wählen Sie, ob der Ansagetext, täglich (**TAEGLICH**), von Montag bis Freitag (**MO - FR**), am Wochenende (**WOCHENENDE**) oder sonntags (**SONNTAG**) angesagt werden soll und bestätigen Sie mit **↵**.
 Wollen Sie den Ansagetext aus der Zeitsteuerung herausnehmen (ohne die Start- und Stoppzeiten zu löschen), wählen Sie den Menüpunkt **AUS**.

Sind Start- und Stoppzeit gleich, ist der Ansagetext für den ganzen Tag aktiviert.

Falls es zeitliche Überschneidungen zwischen verschiedenen Ansagetexten gibt, hat der Ansagetext mit der kürzeren Dauer die höhere Priorität.

Hinweis: Sollen die Ansagetexte entsprechend den eingestellten Start- und Stoppzeiten ausgegeben werden, ist die Zeitsteuerung noch zu aktivieren.

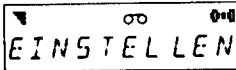
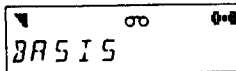
Ansagetext auswählen / Zeitsteuerung aktivieren

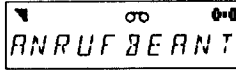
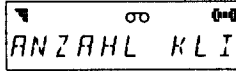
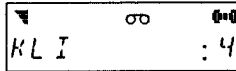
1. Drücken Sie **P** und bestätigen Sie mit **↵**.

2. Suchen Sie mit **⊕** den Menüpunkt **ANSAG AUSW** und bestätigen Sie wieder mit **↵**.

3. Wählen Sie mit **⊕** den gewünschten Ansagetext oder den Menüpunkt **ZEITSTEU**, um die Zeitsteuerung der Ansagetexte entsprechend der oben vorgenommenen Einstellung zu aktivieren und bestätigen Sie mit **↵**.


Hinweis: Wählen Sie einen **bestimmten** Ansagetext aus, so ist dieser unabhängig von der für ihn eingestellten Start- und Stoppzeit aktiv.
 Wenn der Speicher voll ist, schaltet der Anrufbeantworter in den Nuransagebetrieb (der nächste Ansagetext, der für diese Betriebsart aufgezeichnet wurde, wird dann aktiv) oder aus (falls es keinen Ansagetext für diese Betriebsart gibt).

7.1.4 Anzahl der Rufzeichen

Ihr Anrufbeantworter wartet erst einige Klingelzeichen ab, bevor er einen Anruf entgegennimmt. Sie können die Anzahl dieser Klingelzeichen zwischen 2 und 8 einstellen.

1. Drücken Sie **P**, suchen Sie mit **⊕** den Menüpunkt **EINSTELLEN** und bestätigen Sie mit **↵**.

2. Suchen Sie mit **⊕** den Menüpunkt **BASIS** und bestätigen Sie wieder mit **↵**.


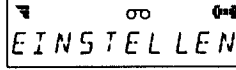
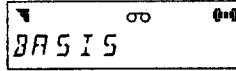
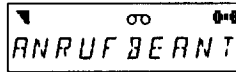
3. Es erscheint der Menüpunkt **ANRUF BEANT**, bestätigen Sie mit **↵**.

4. Bestätigen Sie den Menüpunkt **ANZAHL KLI** mit **↵**. Die aktuelle Anzahl der Klingelzeichen wird angezeigt.

5. Geben Sie die gewünschte Anzahl der Klingelzeichen mit den Zifferntasten oder **⊕** ein und bestätigen Sie mit **↵**.


7.1.5 Gebührensparfunktion

Ist die kostenfreie Fernvorabfrage (Gebührensparfunktion) aktiviert, schaltet sich der Anrufbeantworter an die Leitung

- nach dem 2. Rufzeichen, wenn neue Nachrichten eingegangen sind oder
- nach der von Ihnen in 7.1.4 eingestellten Anzahl von Rufzeichen, wenn keine neuen Nachrichten eingegangen sind.

Ist Ihr Anrufbeantworter nach dem 2. Rufzeichen noch nicht an der Leitung, so wissen Sie, dass keine neuen Nachrichten vorhanden sind. Sie brauchen die Fernabfrage nicht zu starten und können wieder auflegen. Es fallen keine Gebühren an.

1. Drücken Sie **P**, suchen Sie mit **⊕** den Menüpunkt **EINSTELLEN** und bestätigen Sie mit **↵**.

2. Suchen Sie mit **⊕** den Menüpunkt **BASIS** und bestätigen Sie wieder mit **↵**.

3. Es erscheint der Menüpunkt **ANRUF BEANT**, bestätigen Sie mit **↵**. Danach erscheint **ANZAHL KLI**.


4. Wählen Sie mit $\oplus$ den Menüpunkt *GEB SPAR* und bestätigen Sie mit $\odot$.
5. Mit $\oplus$ schalten Sie die kostenfreie Fernabfrage ein und aus (*G--SPAR EIN* bzw. *G--SPAR AUS*) und bestätigen Sie mit $\odot$.

7.1.6 Mithören

Während der Anrufer eine Nachricht aufspricht, können Sie über den Lautsprecher mithören.

Sie können Mithören EIN, AUS und ALLES einstellen. Bei Mithören EIN hören Sie die eingehende Nachricht, bei Mithören ALLES Ihre Ansage und die Nachricht. Voreingestellt ist Mithören ALLES.

1. Drücken Sie $\textcircled{P}$, suchen Sie mit $\oplus$ den Menüpunkt *EINSTELLEN* und bestätigen Sie mit $\odot$.
2. Suchen Sie mit $\oplus$ den Menüpunkt *BASIS* und bestätigen Sie wieder mit $\odot$.
3. Es erscheint der Menüpunkt *ANRUF BEANT*, bestätigen Sie mit $\odot$. Danach erscheint *ANZAHL KLI*.
4. Wählen Sie mit $\oplus$ den Menüpunkt *MITHÖREN* und bestätigen Sie mit $\odot$.
5. Wählen Sie mit $\oplus$, ob Sie sowohl Ihren Ansagetext als auch die Nachricht mithören wollen (*MITH ALLES*) oder nur die Nachricht mithören wollen (*MITHOE EIN*) oder die Mithörfunktion ausschalten wollen (*MITHOE AUS*) und bestätigen Sie mit $\odot$.

7.1.7 Nachrichtendauer

Sie haben die Möglichkeit, die Nachrichtenlänge auf unbegrenzt zu ändern. Voreingestellt ist eine Nachrichtenlänge von 3 Min.

1. Drücken Sie $\textcircled{P}$, suchen Sie mit $\oplus$ den Menüpunkt *EINSTELLEN* und bestätigen Sie mit $\odot$.
2. Suchen Sie mit $\oplus$ den Menüpunkt *BASIS* und bestätigen Sie wieder mit $\odot$.
3. Es erscheint der Menüpunkt *ANRUF BEANT*, bestätigen Sie mit $\odot$. Danach erscheint *ANZAHL KLI*.
4. Wählen Sie mit $\oplus$ den Menüpunkt *NACHR ZEIT* und bestätigen Sie mit $\odot$.
5. Wählen Sie mit $\oplus$ den Menüpunkt *UNBEGRENZT* (Aufzeichnungszeit begrenzt durch freie Speicherkapazität / max. 12 min) oder *3 MIN* (für eine auf 3 Minuten begrenzte Aufzeichnungszeit) und bestätigen Sie mit $\odot$.

7.1.8 Fernabfrage-Code

Hinweis: Wollen Sie die Fernabfrage nutzen oder Ihren ausgeschalteten Anrufbeantworter mittels Fernabfrage einschalten, müssen Sie einen von 0000 abweichenden Fernabfrage-Code eingeben.

- Drücken Sie **P**, suchen Sie mit **⊕** den Menüpunkt **EINSTELLEN** und bestätigen Sie mit **↻**.



























7.1.10 Werkseinstellung Anrufbeantworter

Betriebsart	Aufzeichnungsbetrieb, Anrufbeantworter ein
Zeitsteuerung	aus
Anzahl Klingelzeichen	4
Gebührensparfunktion	aus
Mithören	alles
Nachrichtendauer	3 Minuten
Sprachführung	ein
Fernabfrage-PIN	0000

Der Anrufbeantworter wird mit der im Abschnitt 6.8 beschriebenen Prozedur für die Basisstation zurückgesetzt.

Wollen Sie auch gespeicherte Nachrichten und Ansagetexte löschen sowie den ursprünglichen Ansagetext 3 wieder verwenden, halten Sie die Plus-Taste für die Lautstärkeeinstellung (seitlich an der Basisstation angebracht) gedrückt, stecken das Netzteil ein und warten, bis ein Signalton zu hören ist.

7.2 Anrufbeantworter bedienen

Ihr Anrufbeantworter meldet sich nach der eingestellten Anzahl von Rufzeichen. Der Anrufer hört den Ansagetext und einen langen Signalton. Er kann nun eine Nachricht aufsprechen. Legt der Anrufer eine Sprechpause von mehr als 6 Sekunden ein, wird die Verbindung getrennt. Während der Aufzeichnung einer eingehenden Nachricht rotieren im Display der Basisstation die unteren Segmente.

Ist der Anrufbeantworter ausgeschaltet und ein von 0000 abweichender Fernabfrage-Code eingegeben, geht er nach dem 9. Rufzeichen an die Leitung und meldet „Anrufbeantworter aus“ (siehe „Fern einschalten“).

7.2.1 Nachrichten abhören

Dass neue, noch nicht abgehörte Nachrichten oder Memos vorhanden sind, wird angezeigt durch

- das Blinken des Displays in der Basisstation und
- *NACHRICHT* in der unteren Zeile des Displays im Mobilteil.

Die Nachrichtenwiedergabe ist sowohl mit der Basisstation als auch mit dem Mobilteil möglich.

Wiedergabe starten

Die Wiedergabe wird gestartet durch Drücken von

-  an der Basisstation oder
-  am Mobilteil.

Während der Wiedergabe zeigt das Display in der Basisstation die Nummer der gerade wiedergegebenen Nachricht an; im Display des Mobilteils erscheint *WIEDERGABE*. Nach dem Abhören aller Nachrichten blinkt das Display in der Basisstation nicht mehr; angezeigt wird dann die Gesamtzahl der (alten) gespeicherten Nachrichten.

Zu Beginn der Wiedergabe werden die Gesamtzahl und die Anzahl der neu eingegangenen, noch nicht abgehörten Nachrichten angesagt. Anschließend werden zu Beginn jeder Nachricht Nummer, Wochentag und Uhrzeit der Aufzeichnung angesagt.

Die Wiedergabe beginnt zunächst bei den neuen Nachrichten. Um alte Nachrichten abzuhören, ist die Wiedergabe erneut zu starten. Grundsätzlich werden die zuerst eingegangenen Nachrichten zuerst wiedergegeben.

Das Ende der Wiedergabe wird einem Signalton und der Ansage "Ende der Nachrichten" abgeschlossen.

Wiedergabelautstärke ändern

Die Wiedergabelautstärke stellen Sie ein:

- an der Basisstation mit den seitlich angebrachten Tasten
 - am Mobilteil mit .
- Die Wiedergabe beim Mobilteil erfolgt über den eingebauten Lautsprecher an der Rückseite. Wollen Sie in den normalen Hörerbetrieb umschalten, drücken Sie .

Folgende Funktionen sind möglich:

Funktion	Basisstation	Mobilteil
Wiedergabe starten		 Wiedergabe über Lautsprecher an der Rückseite, um in den Hörerbetrieb umzuschalten, ist  zu drücken
		 oder 
Pause für 2 Minuten, danach automatische Fortsetzung der Wiedergabe		 oder 
Zurück an den Anfang der laufenden Nachricht		
Zurück zur vorherigen Nachricht	zweimal  innerhalb 1 Sekunde	zweimal  innerhalb 1 Sekunde
Sprung an den Anfang der nächsten Nachricht		
Wiedergabegeschwindigkeit reduzieren	Langer Druck auf 	
Wiedergabegeschwindigkeit erhöhen	Langer Druck auf 	
Neue Nachricht zum Löschen markieren / alte Nachricht löschen		
Alle alten Nachrichten löschen	 im Ruhezustand gedrückt halten	Über Menü

Nachrichten löschen

Neue Nachrichten werden während der Wiedergabe nur zum Löschen markiert (d. h. die Wiedergabe wird bis zum Ende fortgesetzt; erst am Ende der Wiedergabe aller Nachrichten wird die Meldung über die Anzahl gelöschter Nachrichten ausgegeben).

Werden alte Nachrichten während der Wiedergabe gelöscht, wird die Wiedergabe sofort gestoppt und die Meldung „Nachricht gelöscht“ ausgegeben.

An der Basisstation

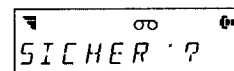
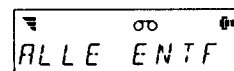
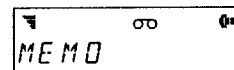
Einzelne Nachrichten werden während der Wiedergabe durch Drücken von  gelöscht.

Alle (alten) Nachrichten werden im Ruhezustand gelöscht, wenn  länger als 1 Sekunde gedrückt wird; als Bestätigung ist die Meldung „Alle Nachrichten gelöscht“ zu hören.

Am Mobilteil

Während der Wiedergabe wird mit Drücken von  die Nachricht zum Löschen markiert.

Wenn alle alten Nachrichten gelöscht werden sollen:



1. Drücken Sie  und bestätigen Sie mit .

2. Suchen Sie mit  den Menüpunkt *ALLE ENTF* und bestätigen Sie wieder mit .

3. Bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage mit , werden alle Nachrichten gelöscht.

7.2.2 Notizen (Memos) aufsprechen

Mit der Memo-Funktion können Sie eine Mitteilung an andere Telefonmitbenutzer aufzeichnen. Sie können natürlich auch sich selbst etwas zur Erinnerung aufsprechen.

Memoaufzeichnung mit dem Mobilteil

1. Drücken Sie  und bestätigen Sie mit .

2. Die Aufnahme starten Sie mit .

Im Display wird die Aufzeichnungszeit in Minuten und Sekunden angezeigt.

3. Mit  beenden Sie die Aufzeichnung der Memo.

Memoaufzeichnung mit der Basisstation

Eine Memoaufzeichnung mit der Basisstation wird im Ruhezustand durch **langes** Drücken der Taste  gestartet und durch nochmaliges (kurzes) Drücken beendet.

7.2.3 Mithören und Gespräch übernehmen

Mithören

Sie können bei der Aufzeichnung eingehender Nachrichten an der Basisstation mithören.

Die Mithörfunktion wird mit dem Mobilteil eingestellt (siehe Abschnitt *Mithören*). Die Lautstärke stellen Sie mit den seitlichen Tasten + und - ein.

Gespräch übernehmen

Das Gespräch können Sie sowohl an der Basisstation als auch mit dem Mobilteil übernehmen.

Gesprächsübernahme an der Basisstation

Um das Gespräch zu übernehmen, drücken Sie an der Basisstation . Die Basisstation befindet sich im Freisprechbetrieb. Um „aufzulegen“, drücken Sie erneut .

Gesprächsübernahme mit dem Mobilteil

Um mit dem Mobilteil das Gespräch zu übernehmen, drücken Sie . Das Gespräch wird beendet durch Drücken von  oder Zurücklegen des Mobilteils auf die Basisstation.

In beiden Fällen bleibt die bis zur Gesprächsübernahme aufgezeichnete Nachricht gespeichert.

7.2.4 Voller Speicher

Das Display der Basisstation zeigt bei vollem Speicher *SP*.

Der Anrufbeantworter schaltet automatisch in den Nuransagebetrieb (sofern ein Ansagetext für den Nuransagebetrieb definiert wurde), wenn der Speicher voll ist.

Wurde kein Nuransagetext aufgesprochen, schaltet der Anrufbeantworter aus. Beim Versuch, ihn an der Basisstation wieder einzuschalten, kommt die Meldung „Speicher voll“.

Der Anrufbeantworter geht nach 9 Klingelzeichen an die Leitung, wenn ein von 0000 abweichender Fernabfrage-Code eingegeben wurde.

In beiden Fällen (Anrufbeantworter aus oder im Nuransagebetrieb) befindet sich der Anrufbeantworter nach dem Löschen von Nachrichten (mit dem Mobilteil oder der Basisstation oder über Fernabfrage) automatisch wieder im Aufzeichnungsbetrieb.

7.2.5 Fernabfrage

Sind Sie viel unterwegs? Dann ist die Fernabfrage besonders interessant für Sie.

Sie können von unterwegs Ihren Anrufbeantworter anrufen, um z. B. die eingegangenen Nachrichten abzuhören.

Die Fernabfrage-Funktionen können nur genutzt werden, wenn ein Fernabfrage-Code eingegeben wurde (siehe "Fernabfrage Code") und Sie von einem MFV-fähigen (DTMF – fähigen) Telefon anrufen oder einen Fernabfrage-Sender benutzen.

Fernabfrage starten

1. Rufen Sie Ihren Anrufbeantworter an.
2. Unterbrechen Sie den Ansagetext durch Drücken der Taste **#**. Sie hören die Meldung „Bitte Fernabfrage-Code“, gefolgt von einem langen Signalton. Innerhalb von 3 Sekunden ist der Fernabfrage-Code einzugeben. Eine fehlerhafte Eingabe kann zweimal korrigiert werden, indem die Taste **#** gedrückt und anschließend der korrekte Fernabfrage-Code eingegeben wird. Die Eingabe eines falschen Fernabfrage-Codes muss spätestens bei der dritten Ziffer mit **#** abgebrochen werden. Wurden bereits 4 Ziffern eingegeben, darf **#** nicht mehr gedrückt werden. In diesem Fall ist der richtige Fernabfrage-Code ohne vorheriges Drücken von **#** einzugeben. Die Ansagen während der Wiedergabe sind identisch mit den in Abschnitt 7.2.1 (*Nachrichten abhören*) beschrieben.

7.2.6 Fernabfrage-Funktionen

Wiedergabe starten, Pause für 2 Minuten einlegen, Wiedergabe fortsetzen	①
Zurück an den Anfang der laufenden Nachricht	②
Zurück zur vorherigen Nachricht	② ②
Sprung zur nächsten Nachricht	③
Wiedergabegeschwindigkeit verringern	④
Wiedergabegeschwindigkeit erhöhen	⑥
Nachricht zum Löschen markieren	⑦
Nachrichtenwiedergabe oder Aufzeichnen von Ansagetexten beenden	⑧
Ansagetext wiedergeben	⑧, Nr. des Ansagetextes, ①
Ansagetext für den Ansage- und Aufzeichnungsbetrieb festlegen	⑧, Nr. des Ansagetextes, ②
Ansagetext für den Nur-Ansagebetrieb festlegen	⑧, Nr. des Ansagetextes, ③
Ansagetext aufzeichnen	⑧, Nr. des Ansagetextes, *
Ansagetext aktivieren (falls vorher die Zeitsteuerung eingestellt war, wird sie ausgeschaltet)	⑧, Nr. des Ansagetextes, ⑨
Abbruch der Eingabe	#
Löschen aller alten Nachrichten	# ⑨ ①
Antwortbereitschaft einschalten	# ⑨ ②
Antwortbereitschaft ausschalten	# ⑨ ③
Raumüberwachung	# ⑨ ④
Alle Funktionen abbrechen und auflösen.	* *

Nach 2 Min. 40 Sek. erfolgt ein automatischer Wiedergabestopp.

Um die Wiedergabe fortzusetzen, ist innerhalb von 10 Sekunden ① einzugeben.

Ferneinschalten

Sie können Ihren ausgeschalteten Anrufbeantworter über die Fernabfrage wieder einschalten. Wurde ein von 0000 abweichender Fernabfrage-Code eingegeben, meldet sich der Anrufbeantworter nach 9 Rufzeichen entweder mit „Anrufbeantworter aus, bitte Fernabfragecode“ oder bei gefülltem Speicher mit „Anrufbeantworter aus, Speicher voll“. Um den Anrufbeantworter einzuschalten, sind der Fernabfrage-Code und anschließend $\#$, $\odot$, $\textcircled{2}$ einzugeben. Bei vollem Speicher müssen nach der Eingabe des Fernabfrage-Codes einige oder alle Nachrichten gelöscht werden; anschließend ist der Anrufbeantworter automatisch wieder im aufnahmebereiten Zustand.

8 Betrieb mehrerer Mobilteile / Basisstationen

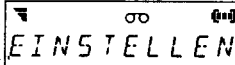
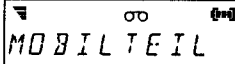
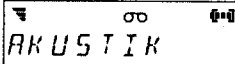
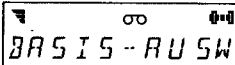
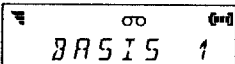
An einer Basisstation können bis zu sechs Mobilteile angemeldet werden.

Neben einem internen Gespräch zwischen 2 Mobilteilen kann gleichzeitig mit einem dritten Mobilteil ein externes Gespräch geführt werden. Falls über ein anderes Mobilteil bereits ein externes Gespräch geführt wird, ist ein Besetztton zu hören und im Display dessen Nummer zu sehen. In diesem Fall ist es auch nicht möglich, den Anrufbeantworter mit einem anderen Mobilteil zu bedienen.

Sie können Ihr Mobilteil an maximal vier Basisstationen anmelden. Durch entsprechende Platzierung der Basisstationen können Sie so die Reichweite eines Mobilteils vergrößern.

8.1 Basisstation auswählen

Das Mobilteil kann die Basisstation auswählen, mit der es die beste Verbindung aufbauen kann. Neben der Auswahl der besten Basisstation besteht auch die Möglichkeit, gezielt eine bestimmte oder auch eine beliebige Basisstation auszuwählen.

- | | | |
|---|--|--|
| $\textcircled{P}$
$\oplus$
$\textcircled{r}$
$\oplus$
$\textcircled{r}$ |  <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; text-align: center;">EINSTELLEN</div> | 1. Drücken Sie $\textcircled{P}$, wählen Sie mit $\oplus$ den Menüpunkt <i>EINSTELLEN</i> und bestätigen Sie mit $\textcircled{r}$. |
| $\oplus$
$\textcircled{r}$ |  <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; text-align: center;">MOBILTEIL</div> | 2. Wählen Sie mit $\oplus$ den Menüpunkt <i>MOBILTEIL</i> und bestätigen Sie mit $\textcircled{r}$. |
| $\oplus$
$\textcircled{r}$ |  <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; text-align: center;">AKUSTIK</div> | 3. Geben Sie - wenn gefordert- die Mobilteil-PIN ein, wenn nicht, drücken Sie $\textcircled{r}$. |
| $\oplus$
$\textcircled{r}$ |  <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; text-align: center;">BASIS-AUSW</div> | 4. Wählen Sie mit $\oplus$ den Menüpunkt <i>BASIS-AUSW</i> und bestätigen Sie mit $\textcircled{r}$. |
| $\oplus$
$\textcircled{r}$ |  <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; text-align: center;">BASIS 1</div> | 5. Mit $\oplus$ wechseln Sie zwischen <i>BESTE BASIS</i> und einer beliebigen Basisstation. Bestätigen Sie die Auswahl mit $\textcircled{r}$. |

8.2 Interne Gespräche

Internes Gespräch mit Mobilteil

Sie können mit anderen Mobilteilen, die an den gleichen Basisstationen angemeldet sind, kostenlos interne Gespräche führen.

Um ein anderes Mobilteil zu rufen, drücken Sie 1 Sekunde lang , und anschließend die Nummer des gewünschten Mobilteils.

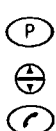
In der oberen Displayzeile erscheint *INT*, in der unteren alle angemeldeten Mobilteile. Bei einem internen Ruf gibt es einen speziellen Rufton, so dass eindeutig zwischen einem externen und internen Anruf unterschieden werden kann.

Sollen alle Mobilteile gerufen werden, wird für die Mobilteilnummer die Taste  eingegeben.

Das Gespräch wird beendet durch Drücken der  - Taste oder Zurücklegen auf die Basisstation.

Sie können das interne Gespräch auch über das Menü einleiten:

1. Drücken Sie  und wählen Sie mit  den Menüpunkt *INT ANRUF* und bestätigen Sie mit .



INT ANRUF

- Auf dem Display werden alle angemeldeten Mobilteile angezeigt.

INT
123456 A

2. Wählen Sie das zu rufende Mobilteil durch Drücken der betreffenden Zifferntaste oder alle durch Drücken von . Im Display wird links das gerufene Mobilteil angezeigt (rechts steht die eigene Mobilteilnummer).

Falls ein Name für das rufende Mobilteil eingegeben wurde (siehe Abschnitt "Mobilteilname eingeben"), wird dieser beim gerufenen Mobilteil (wenn dieses ein alphaTel4000 ist) angezeigt.



INT
2 1

8.3 Anklopfen / Rückfragen / Makeln / Gesprächsübergabe

Anklopfen und Gespräch übernehmen

Geht während eines internen Gesprächs ein externer Ruf ein, ist in beiden Mobilteilen ein Anklopfen zu hören.

Um das externe Gespräch zu übernehmen, gibt es folgende Möglichkeiten

-  lang drücken
(die Verbindung zum anderen Mobilteil wird „gehalten“)
-  kurz drücken
(die Verbindung zum anderen Mobilteil wird getrennt)

Rückfrage

Sie führen ein Amtsgespräch und wollen Rückfrage zu einem anderen Mobilteil halten.

Rufen Sie das gewünschte Mobilteil an (durch langes Drücken von  und der Mobilteilnummer). Durch langes Drücken von  kommen Sie wieder zum Amtsgespräch zurück und können mit weiterem langen Druck auf  zwischen beiden Teilnehmern hin- und herschalten (Makeln).

Solange der externe Teilnehmer "gehalten" wird, hört dieser einen Warteton.

Gesprächsübergabe

Sie können ein externes Gespräch wie folgt an ein anderes Mobilteil weiterleiten.

1. Drücken Sie 1 Sekunde lang die Taste  und anschließend die Nummer des gewünschten Mobilteils.
2. Wenn sich der gerufene Teilnehmer meldet, drücken Sie , um das Gespräch zu übergeben.

Sie können das externe Gespräch auch über das Menü weiterleiten:

- 



1 2 3
4 5 6
7 8 9
0

INT ANRUF
0-0

INT
0-0

INT
0-0

1. Drücken Sie **P** und wählen Sie mit **☎** den Menüpunkt **INT ANRUF** und bestätigen Sie mit **☎**.

2. Geben Sie die Nummer des gewünschten Mobilteils ein.

3. Wenn sich der gerufene Teilnehmer meldet, drücken Sie **☎**, um das Gespräch zu übergeben.

Hinweis: Sie müssen nicht warten, bis die interne Verbindung aufgebaut ist, sondern können gleich **☎** drücken, um das Gespräch zu übergeben. Übernimmt das andere Mobilteil das Gespräch nicht innerhalb 30 Sekunden, wird automatisch an Sie zurückverbunden.

8.4 Mobilteilsuche (Paging)

Sie können auch **alle** Mobilteile von der Basisstation aus rufen, um z. B. verlegte Mobilteile wiederzufinden.

- 


INT
0-0

Drücken Sie kurz die Paging-Taste an der Basisstation. Alle Mobilteile klingeln 30 Sekunden lang.

Paging vorzeitig beenden:

Paging-Taste erneut drücken oder am Mobilteil erst **☎**, dann **☎** drücken.

Hinweis: Die Paging-Funktion ist nur verfügbar, wenn keine Gespräche geführt werden.

8.5 GAP-Funktion

GAP (Generic Access Profile) ist eine genormte Schnittstelle zwischen Basisstation und Mobilteil. Herstellerunabhängig kann jedes beliebige Mobilteil an jede beliebige Basisstation angemeldet werden.

Wollen Sie Mobilteile anderer Hersteller an Ihrer Basisstation bzw. Ihr Mobilteil an die Basisstation eines anderen Herstellers anmelden, dann gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Leiten Sie die Anmeldeprozedur an der Basis ein (Bedienungsanleitung Basisstation).
2. Starten Sie die Anmeldeprozedur des Mobilteils (Bedienungsanleitung Mobilteil).
3. Geben Sie die PIN der Basis ein (Bedienungsanleitung Basisstation).
4. Beenden Sie die Anmeldeprozedur des Mobilteils (Bedienungsanleitung Mobilteil).

Hinweis: Herstellerbedingt sind nicht alle Funktionen und Anzeigen gewährleistet.

9 Betrieb an einer Nebenstellenanlage

An Nebenstellenanlagen muss zur Einwahl in das öffentliche Telefonnetz die Amtskennzahl (AKZ) vorgewählt werden. Einige Anlagen erfordern außerdem zwischen AKZ und Rufnummer eine Pause. Diese Pause (von 2 Sekunden) fügt das Telefon bei jeder Wahl automatisch ein, wenn die AKZ programmiert wurde.

Die AKZ kann aus vier Ziffern, einschließlich Pause, Flash und Hookflash (nicht jedoch als 1. Ziffer bei Wahlvorbereitung) bestehen.

9.1 Amtskennzahl

1. Drücken Sie **P**, wählen Sie mit **⊕** den Menüpunkt **EINSTELLEN** und bestätigen Sie mit **↻**.
2. Wählen Sie mit **⊕** den Menüpunkt **BASIS** und bestätigen Sie mit **↻**. Wenn gefordert, ist die Basis-PIN einzugeben. Es erscheint das Display **ANRUF BEANT.**
3. Wählen Sie mit **⊕** den Menüpunkt **WAHL-EINST** und bestätigen Sie mit **↻**. Es erscheint das Menü **FLASHZEIT**.
4. Wählen Sie mit **⊕** den Menüpunkt **AKZ** und bestätigen Sie mit **↻**.
5. Geben Sie mit den Zifferntasten die Amtskennzahl ein und bestätigen Sie mit **↻**.

9.2 Signaltaste (Flash / Hookflash)

Sie haben die Möglichkeit, verschiedene Flash-Zeiten einzustellen, um das Telefon an Ihre Nebenstellenanlage anzupassen: 85, 100 und 250 ms. Voreingestellt sind 250 ms für Hook Flash und 85 ms für Flash.

1. Drücken Sie **P**, wählen Sie mit **⊕** den Menüpunkt **EINSTELLEN** und bestätigen Sie mit **↻**.
2. Wählen Sie mit **⊕** den Menüpunkt **BASIS** und bestätigen Sie mit **↻**. Wenn gefordert, ist die Basis-PIN einzugeben. Es erscheint das Display **RUFKONT.**
3. Wählen Sie mit **⊕** den Menüpunkt **WAHL-EINST** und bestätigen Sie mit **↻**.
4. Wählen Sie mit **⊕** den Menüpunkt **FLASHZEIT** und bestätigen Sie mit **↻**.
5. Wählen Sie mit **⊕** die gewünschte Flash-Zeit und bestätigen Sie mit **↻**.

Die eingestellte Flash-Zeit wird bei kurzem Drücken der Taste **▶R** ausgelöst. Die Hookflash-Zeit (mit 250 ms für die erweiterten Dienstleistungen des Amtsanschlusses) steht nach wie vor zur Verfügung, wenn die Taste **▶R** länger als 1 Sekunde gedrückt wird.

Auf dem Display wird die Flash-Zeit mit **R** und die Hookflash-Zeit mit **H** dargestellt.

Bei bestehender interner Verbindung zu einem anderen Mobilteil wird mit der Signaltaste ein externes Gespräch entgegengenommen.

Im Ruhezustand wird durch Drücken von **▶R** die Nachrichtenspeicherung gestartet. Die Taste **▶R** steht damit nicht als Signaltaste (als Flash oder Hookflash) für die erste Ziffer bei der Wahlvorbereitung zur Verfügung. Sollte Ihre Nebenstellenanlage als Amtskennziffer Flash oder Hookflash benötigen, müssen Sie zuerst mit **↻** die Leitung belegen und anschließend die Amtskennziffer eingeben.

10 Allgemeine Hinweise

Das Gerät ist für den Betrieb am normalen analogen Hauptanschluss vorgesehen.

Das Gerät kann auch an einer Nebenstellenanlage betrieben werden, sofern diese den Anschlussbedingungen des Hauptanschlusses entspricht. Aufgrund der Vielzahl von verschiedenartigen Nebenstellenanlagen können wir die einwandfreie Funktion des Gerätes an jeder dieser Anlagen nicht garantieren. Sollten Sie hierzu Fragen haben, so bitten wir Sie, sich an den Lieferanten der entsprechenden Anlage zu wenden.

10.1 Allgemeinzuteilung von Frequenzen durch die Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post

Das Amtsblatt der Reg TP 9/2000, Vfg 50/2000, S.1690 vom 10.05.2000 regelt die Allgemeinzuteilung von Frequenzen für die Benutzung durch die "Allgemeinheit für Schnurlose Telekommunikationsanlagen des Systems DECT" und tritt mit Wirkung vom 01.04.2000 in Kraft. Sie ersetzt die im Amtsblatt 25/98 des BMPT, Vfg 145/1998, S. 3133 vom 23.12.1998 bekannt gegebene Allgemeinzuteilung.

Diese Allgemeinzuteilung gilt für Schnurlose Telekommunikationsanlagen des Systems DECT. Sie dürfen ausschließlich im folgenden Funkbereich betrieben werden:

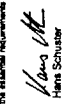
System DECT 1880 - 1900 MHz

Die Ausweisung des Frequenzbereichs 1880 - 1900 MHz im Frequenznutzungsplan gilt zunächst für einen Zeitraum von 8 Jahren und wird in Abhängigkeit von der europäischen Harmonisierung fortgeschrieben.

10.2 Europäische Normenverträglichkeit

Das alphaTel 4000DA ist zur Anschaltung an das öffentliche Fernsprechnet in Ihrem Land vorgesehen, wie auf der Verpackung gekennzeichnet. Jeder andere Gebrauch gilt als bestimmungswidrig.

Länderspezifische Besonderheiten sind berücksichtigt. Bei Rückfragen wegen der Unterschiede in den öffentlichen Telefonnetzen wenden Sie sich an ihren Fachhändler bzw. Netzbetreiber. Die Übereinstimmung des Gerätes mit den grundlegenden Anforderungen der Endgeräterichtlinie ist durch das CE-Kennzeichen bestätigt.

Konformitätsklärung gemäß dem Gesetz über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen (FTEG) und der Richtlinie 1999/5/EG (R&TTE) Declaration of Conformity in accordance with the Radio and Telecommunications Terminal Equipment Act (FTEG) and Directive 1999/5/EC (R&TTE Directive)	
Hersteller / Verantwortliche Person The manufacturer responsible person Loewe Telecom GmbH Industriest. 11 96317 Kronach, Germany Phone: +49 (0) 9261 99850; Fax: +49 (0) 9261 99875	
erklärt, dass das Produkt declares that the Product	LB 999 Type
☒ Telekommunikations-Terminaleinrichtung Telecommunications terminal equipment DECT Portable Part Verwendungszweck Intended purpose Bei bestimmungsgemäßer Verwendung den grundlegenden Anforderungen des § 3 und den übrigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG (R&TTE Directive) / When used for its intended purpose, it complies with the essential requirements of § 3 and the other relevant provisions of the FTEG (Annex 3 of the R&TTE Directive).	☐ Funkanlage Radio equipment 1.18 Geräteklasse Equipment class
Gesundheit und Sicherheit gemäß § 3 (1) 1. (Anlage 3(1) a)) Health and safety requirements pursuant to § 3 (1) 1. (Annex 3 (1) a)) Angewandte harmonisierte Normen oder Einhaltung der grundlegenden Anforderungen auf andere Art und Weise Harmonized standards applied or other means of proving conformity with the essential requirements EN 60950, EN 41003	
Schutzanforderungen in Bezug auf die elektromagnetische Verträglichkeit § 3 (1) 2. (Anlage 3 (1) b)) Protection requirements concerning electromagnetic compatibility § 3 (1) 2. (Annex 3 (1) b)) Angewandte harmonisierte Normen oder Einhaltung der grundlegenden Anforderungen auf andere Art und Weise Harmonized standards applied or other means of proving conformity with the essential requirements ETS 300 329, EN 50081-1, EN 50082-1	
Maßnahmen zur effizienten Nutzung des Frequenzspektrums Measures of the efficient use of the radio frequency spectrum ☒ Luftschichtklasse bei Funkanlage gemäß § 3 (2) (Anlage 3 (2)) Air interface of the radio system pursuant to § 3 (2) (Annex 3 (2)) CTR008 (2Ed)	
Angewandte harmonisierte Normen oder Einhaltung der grundlegenden Anforderungen auf andere Art und Weise Harmonized standards applied or other means of proving conformity with the essential requirements Loewe Telecom GmbH Industriest. 11 96317 Kronach Kronach, 13. Juli 2000 Ort, Datum Place, date  Hans Schuster	

Konformitätsklärung gemäß dem Gesetz über Funkanlagen und Telekommunikationsmittel (FTEG) und der Richtlinie 1999/5/EG (R&TTE)
 Declaration of conformity in accordance with the Radio and Telecommunications Terminal Equipment Act (FTEG) and Directive 1999/5/EC (R&TTE Directive)

Loewe Telecom GmbH
 Industriest. 11
 96317 Kronach, Germany
 Phone: +49 (0) 9261 99850; Fax: +49 (0) 9261 99875
 Hersteller / Verantwortliche Person
 The manufacturer / responsible person

LB 910
 Type

☒ Funkanlage
 Radio equipment

1.18
 Geräteklasse
 Equipment class

☒ Telekommunikations-/Fernsprechmittel
 Telecommunications terminal equipment

DECT for use on PSTN
 Intended purpose

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung den grundlegenden Anforderungen des § 3 und den übrigen einschlägigen Bestimmungen des FTEG (Artikel 3 der R&TTE Richtlinie) und der Richtlinie 1999/5/EG (Artikel 3 der R&TTE Richtlinie) entspricht das Produkt, wenn es für seinen vorgesehenen Zweck verwendet wird.

Gesundheit und Sicherheit gemäß § 3 (1) 1. (Artikel 3 (1) a))
 Health and safety requirements pursuant to § 3 (1) 1. (Article 3 (1) a))

EN 60950, EN 41003
 Angewandte harmonisierte Normen oder Einhaltung der grundlegenden Anforderungen auf andere Art und Weise
 Harmonized standards applied or other means of proving conformity with the essential requirements

Schutzanforderungen in Bezug auf die elektromagnetische Verträglichkeit § 3 (1) 2. (Artikel 3 (1) b))
 Protection requirements regarding electromagnetic compatibility § 3 (1) 2. (Article 3 (1) b))

ETS 300 329, EN 50081-1, EN 50082-1
 Angewandte harmonisierte Normen oder Einhaltung der grundlegenden Anforderungen auf andere Art und Weise
 Harmonized standards applied or other means of proving conformity with the essential requirements

Maßnahmen zur effizienten Nutzung des Frequenzspektrums
 Measures of the efficient use of the radio frequency spectrum

☒ Luftschmittstelle bei Funkanlage gemäß § 3 (2) (Artikel 3 (2))
 Air interface of the radio system pursuant to § 3 (2) (Article 3 (2))

CTR006 (2Ed)
 Angewandte harmonisierte Normen oder Einhaltung der grundlegenden Anforderungen auf andere Art und Weise
 Harmonized standards applied or other means of proving conformity with the essential requirements

Loewe Telecom GmbH
 Industriest. 11
 96317 Kronach
 Ort, Datum
 Place, date

13. Juli 2000
 Hans W. Schuster

10.3 Garantiebedingungen

Dieses Gerät wurde mit großer Sorgfalt hergestellt und geprüft. Wir leisten Garantie von 12 (zwölf) Monaten, gerechnet vom Tag des Kaufs. Nachweis ist der Kaufbeleg. Die Garantie von 12 Monaten gilt für Deutschland, Schweiz, Luxemburg, Belgien und Niederlande.

Innerhalb der Garantiezeit werden alle Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind, kostenlos durch den Vertragskundendienst beseitigt. Wir behalten uns vor, bei Reklamationen die defekten Teile auszubessern oder zu ersetzen oder das Gerät auszutauschen.

Der Garantieanspruch erlischt bei Eingriffen durch den Käufer oder durch Dritte. Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch oder Verschleiß entstehen, fallen nicht unter die Garantieleistung.

Die Garantie umfasst nicht Verbrauchsmaterialien und auch nicht diejenigen Mängel, die den Wert oder die Gebrauchstauglichkeit des Telefons nur unerheblich beeinträchtigen.

10.4 Reinigen

Die Basisstation und das Mobilteil reinigen Sie am besten mit einem feuchten Tuch. Das Tuch darf auch mit einem Kunststoffreiniger befeuchtet sein. Vermeiden Sie Sprays und zu viel Flüssigkeit, da diese durch die Öffnungen in das Geräteeinnere gelangen und Schäden verursachen könnten.

Verwenden Sie auf keinen Fall Reiniger, die Scheuermittel, Alkohol, Spiritus oder Lösungsmittel (z. B. Terpentin) enthalten. Diese Mittel können das Kunststoffgehäuse angreifen und die Bedruckung beschädigen.

10.5 Akku- / Batterieentsorgung, Recycling

Akkus und Batterien gehören nicht in den Hausmüll!

Als Verbraucher sind Sie gesetzlich verpflichtet, verbrauchte Akkus und Batterien zurückzugeben. Diese können Sie bei den örtlichen Sammelstellen Ihrer Gemeinde bzw. im Fachhandel abgeben. Die im Lieferumfang enthaltenen Akkus und Batterien enthalten keine Schadstoffe wie Blei oder Quecksilber.

Handelsübliche Akkus und Batterien enthalten ggf. Schwermetalle, die wie folgt gekennzeichnet sind:

Pb für Blei

Cd für Cadmium

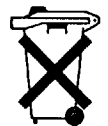
Hg für Quecksilber



Pb



Cd



Hg

Zur Entsorgung Ihres Gerätes:

Wenn dieses Produkt eines Tages ausgedient hat, werfen Sie es bitte nicht in den Hausmüll. Bringen Sie es der Umwelt zuliebe zu einem Wertstoff- oder Recyclinghof, über den Altgeräte angenommen und einer umweltgerechten Verwertung zugeführt werden.



11 Hilfe bei Störungen

Nicht bei jeder Störung handelt es sich um ein defektes Gerät. Wenn Sie einfache Fehlerursachen (siehe Kapitel "Was tun, wenn...") erkennen und beseitigen können, sparen Sie unter Umständen Zeit und Geld. Führen Sie aber keine Reparaturen im Gerät selbst aus.

Überprüfen Sie, ob die Akkus richtig eingelegt (auf Polung achten) und genügend geladen, alle Mobilteile angemeldet, alle Stecker eingerastet sind und kein Kabel beschädigt ist. Alle Kabel sind an beiden Enden steckbar und lassen sich leicht austauschen.

Falls Sie weiterhin Probleme haben sollten, die Sie nicht anhand der Fehlerliste beseitigen können, wenden Sie sich an unsere Hotline:

Land	Telefon	Email
Belgien		Telecom.hotline@loewe.be
Deutschland	0180/5221803 Mo.-Fr. von 8.00-18.00	LT.Hotline@loewe.de
Luxemburg	32(0)902/88002	Telecom.hotline@loewe.be
Niederlande		Telecom.hotline@loewe.nl
Schweiz	0900 /900 /019 Mo.-Fr. von 9.00- 11.45; 13.30-17.00	Infov1@telion.ch

Der Servicedienst gibt Ihnen gerne Auskunft. Halten Sie bitte Bezeichnung, Artikelnummer, Seriennummer und Kaufdatum bereit.

Sollte eine Reparatur notwendig sein, füllen Sie bitte beigefügte **Fehlermeldung** (Seite 83) möglichst genau und detailliert aus und legen diese dem Gerät bei. Die Service Anschrift erfahren Sie ebenfalls über o.g. Servicedienst.

12 Was tun, wenn...

Symptom	Mögliche Abhilfe												
Basisstation													
Basisstation klingelt nicht	Lautstärke der Klingel einstellen (siehe Seite 26)												
Keine Anzeige / Funktion	Netzspannungsversorgung sicherstellen Netzteil anschließen (siehe Seite 8).												
Rückfragetaste hat an Nebenstellenanlagen keine Funktion	Flashzeit für Nebenstellenanlage einstellen (siehe Seite 73)												
Wahlwiederholung und Wahl aus dem Telefonregister an Nebenstellenanlage fehlerhaft	Amtskennziffer einstellen (siehe Seite 72)												
Keine Einstellungen mehr möglich, weil PIN vergessen	Paging-Taste gedrückt halten und Netzteil einstecken, warten bis zweiter Signalton (etwa nach 16 Sek.) zu hören ist. Nochmals Netzstecker ziehen und wieder einstecken. Das Mobilteil muss wieder an Basisstation angemeldet werden (siehe Abschnitt 5.9)!												
Zweitwecker funktioniert nicht	Das Telefon besitzt keine W-Ader.												
Nach Austausch des Telefonanschluskabels keine Funktion mehr	Die Kontakte des Westernsteckers (RJ11) am Telefonanschluskabel müssen wie folgt belegt sein (Draufsicht auf die Kontakte): <table style="margin-right: 20px;"> <tr> <td></td><td>b</td><td>a</td></tr> <tr> <td>D</td><td>2</td><td>6</td></tr> <tr> <td>CH</td><td>2</td><td>3</td></tr> <tr> <td>NL / B / LUX</td><td>3</td><td>4</td></tr> </table> 		b	a	D	2	6	CH	2	3	NL / B / LUX	3	4
	b	a											
D	2	6											
CH	2	3											
NL / B / LUX	3	4											
Kein Tastenклик	Tastenклик einschalten (siehe Seite 29)												

Symptom	Mögliche Abhilfe
Mobilteil	
Keine Anzeige im Display	Akkus einlegen (auf Polung achten)
Batterieanzeige & Warnton zu hören	Akkus vollständig aufladen.
Mobilteil klingelt nicht	Klingel einschalten (siehe Seite 26).
Mobilteil-PIN wird nicht angenommen	Die Tasten  ,  und  gedrückt halten und Mobilteil einschalten. Das Mobilteil muss wieder an Basisstation angemeldet werden (siehe Abschnitt 5.9)!
Anrufbeantworter	
Fernabfrage funktioniert nicht.	Überprüfen Sie den Fernabfrage-Code (mit Voreinstellung 0000 Fernabfrage nicht möglich).
Anrufbeantworter SP im Display.	Löschen Sie einige oder alle Nachrichten.

13 Technische Daten

Basisstation und Mobilteil

Standard	DECT/GAP
Kanalzahl	120 Duplexkanäle
Kanalraster	1,728 MHz
Bitrate	1152 kBit/s
Duplexverfahren	TDMA (Zeitschlitzverfahren)
Sprachcodierung	ADPCM (32kbit/s)
Modulation	GFSK
Funkfrequenzbereich	1,880 GHz bis 1,900GHz
mittlere Sendeleistung	ca. 10 mW (pro Kanal)
Reichweite	bis zu 300 m im Freien bis zu 50 m in Gebäuden
Stromversorgung	
Basisstation	230V / 50 Hz
Mobilteil	2 NiMh Akku 550mAh
Betriebsdauer des Mobilteils bei vollem Akku	im Gespräch bis zu 7 h Standby Zeit ca. 100 h
Zul. Umgebungstemperatur	0°C bis 40°C
Zul. Lagertemperatur	-20°C bis 60°C
Abmessungen (Länge x Breite x Höhe)	
Mobilteil	150 x 50 x 27 mm
Gewicht	
Mobilteil	125 g
Wahlverfahren	Mehrfrequenzwahlverfahren
Signal Tastenfunktion	Flash / Hook-Flash
Telefonanschlusskabel	ca. 3 m
Steckernetzgerät	mit Eurostecker, Anschlusskabel ca. 2 m
Anrufbeantworter	
Speicherkapazität	12min



14 Fehlermeldung

Sehr verehrte Kundin,
sehr verehrter Kunde.

Sie helfen uns sehr und unterstützen uns in unserem Bestreben nach Verbesserung und Zuverlässigkeit, wenn Sie diese Störungsmeldung ausgefüllt der Einsendung an uns beilegen.

Was ist gestört?

Basisstation

- ☐ keine Funktion
- ☐ Klingel fehlerhaft
- ☐ akustische Störungen
- ☐ keine Verbindung zwischen Mobilteil und Basisstation

Mobilteil

- ☐ keine Funktion
- ☐ wählt nicht / wählt falsch
- ☐ Klingel fehlerhaft
- ☐ akustische Störungen
- ☐ Anzeige-/ Displayfehler
- ☐ Akku wird nicht geladen / zu schnell leer
- ☐ fehlerhafte Speicherung
- ☐ Tasten klemmen

Anrufbeantworter

- ☐ übernimmt keine Anrufe
- ☐ bricht frühzeitig ab
- ☐ speichert keine Texte
- ☐ akustische Störungen
- ☐ überhaupt keine Funktion
- ☐ keine Fernabfrage
- ☐ Anzeige-/ Displayfehler

Weitere Hinweise:

Wird das Gerät an einer Nebenstellenanlage betrieben:

- ☐ nein ☐ Ja, Typ: _____

Wann tritt die Störung auf?

- ☐ ständig / immer ☐ nur zeitweise

Absender: _____

Telefonnummer: _____

15 Index

A

Abheben-Taste 1
 Akku
 einlegen 8
 laden 8
 Ladezustand 8
 Akkuentsorgung 77
 Akustische Signalisierung
 Mobilteil 35
 Amtskennzahl 46
 eingeben 72
 Anklopfen 69
 Ankommende Gespräche 10
 Anrufbeantworter
 Ansagetext / Zeitsteuerung auswählen 52
 Ansagetext auswählen 48
 Ansagetexten Zeiten zuordnen 51
 Antwortbereitschaft ein-/ausschalten 49
 Anzahl der Rufzeichen 52
 Einstellungen kontrollieren 48
 Funktionen bei Nachrichtenwiedergabe 60
 Mithören und Anruf übernehmen 62
 Nachrichten abhören 60
 Sprachführung 57
 Werkseinstellungen 58
 Wiedergabe starten 59
 Wiedergabelautstärke 60
 Anruferliste 11
 Rufnummer in das Telefonbuch
 übernehmen 12
 Ansagetext / Zeitsteuerung auswählen 52
 Ansagetext aufzeichnen 50
 Ansagetext auswählen 48
 Ansagetexten Zeiten zuordnen 51
 Antwortbereitschaft ein-/ausschalten
 Basis 49
 Mobilteil 49
 Anzahl der Rufzeichen
 Anrufbeantworter 52
 Auflegen-Taste 1

Aufstellen
 Basisstation 7
 Aufstellfläche 7
 Aufstellort 7
 Automatische Leitungsbelegung 26

B

Babyruf 29
 Babyrufnummer
 aktivieren/deaktivieren 30
 eingeben 29
 Basis-PIN 36
 Basisstation
 Ansicht 2
 aufstellen 7
 Beste auswählen 67
 Werkseinstellungen 46
 Buchstabenwahl 13

C

Call by Call 23
 CLIP-Funktion 11

D

Display
 Anrufbeantworter ein 1
 Anruferliste 1
 Empfangsfeldstärke 1
 Freisprechen/Lauthören 1
 Interne Gespräche 1
 Ladezustand Akkus 1
 Mobilteil 10
 Tasten gesperrt 1
 Telefonbuch 1
 Displaysprache
 Mobilteil einstellen 26

E

Einlegen
 Akku 8

Einschalten
 Mobilteil 9
 Empfangsfeldstärke 1
 Ersatzakkus 6
 Externe Gespräche 69
 weiterleiten 69

F

Fehlermeldung 83
 Fernabfrage 64
 Funktionen 65
 starten 64
 Fernabfrage-Code einstellen 56
 Ferneinschalten 66
 Flash 73, 81
 Flashzeit 73
 Freisprechen 18

G

GAP-Funktion 71
 Garantiebedingungen
 Deutschland 76
 Gebührensparfunktion 53
 Gebührenzähler 43
 einstellen 43
 Gesamtkosten
 anzeigen 45
 Gesprächsdauer
 anzeigen 19, 44
 Gesprächsübergabe 69
 Gesprächsübernahme
 an der Basisstation 63
 mit dem Mobilteil 63

H

Hilfe bei Störung 78
 Hook-Flash 81
 Hookflashzeit 73
 Hörerlautstärke 18

I

Interne Gespräche
 mit Mobilteil 68

K

Kanalraster 81
 Kanalzahl 81
 Kettenwahl 13
 Klingellautstärke
 Basisstation 41
 Mobilteil 27
 Klingelmelodie
 Basisstation 41
 Mobilteil 28
 Kundendienst 78

L

Laden
 Akku 8
 Lauthören 18
 Lautsprecherlautstärke 18
 Letzte Gesprächsdauer
 anzeigen 44
 Letzte Kosten
 anzeigen 45

M

Memo 62
 Mithören 54
 Mobilteil
 abmelden 33
 anmelden 32
 Ansicht 1
 einschalten 9
 Stromversorgung 81
 suchen 70
 Werkseinstellungen 34
 Mobilteilname 31
 Mobilteil-PIN 25
 Mobilteilsuche 70
 Modulation 81
 Montage 7

N

Nachrichten
 abhören 59
 löschen 61
 Nachrichtenlänge 55

Nebenstellenanlage 72, 74
 Netzbetreiber 14
 Netzbetreiberliste 23
 anlegen 23
 für Mobilteil aktivieren/deaktivieren 24
 Netzspannungsausfall 6
 Notizbuch 19
 Notrufnummern
 festlegen 37

P

Paging 70
 PIN
 Basis 36
 Mobilteil 25
 Programmiermodus 1

R

Reichweite 7, 81
 Reinigung 77
 Rückfragen 69
 Rufnummernsperre
 aktivieren/deaktivieren 38, 39
 Ruhezustand 1

S

Sendeleistung 81
 Signaltaste 73
 Sperre
 Tastatur 28
 Sprachcodierung 81
 Sprachführung
 Anrufbeantworter 57
 Stromversorgung
 Mobilteil 81

T

Tastenklick 29
 Telefon
 in Betrieb nehmen 6

Telefonbuch 20
 alle Einträge löschen 22
 Eintrag erstellen 20
 Eintrag löschen 22
 Rufnummer aus Anruferliste übernehmen
 12
 Rufnummer aus Wahlwiederholpeicher
 übernehmen 16
 Telefonieren 10

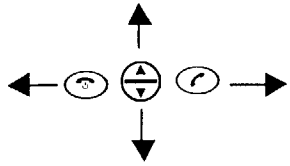
V

Voller Speicher
 Anrufbeantworter 63
 Voreinstellungen
 Anrufbeantworter 48

W

Wahlbeschränkungen 38
 Wählen
 aus Anruferliste 15
 aus Telefonbuch 15
 mit Wahlvorbereitung 13, 14
 ohne Wahlvorbereitung 14
 über Netzbetreiber 14
 Wahlpause 13
 Wahlverfahren 81
 Wahlvorbereitung 13
 Wahlwiederholpeicher
 Rufnummer in das Telefonbuch
 übernehmen 16
 Wahlwiederholung 16
 Werkseinstellungen
 Anrufbeantworter 58
 Basisstation 46
 Basisstation zurücksetzen 46
 Mobilteil 34
 Mobilteil zurücksetzen 34
 Wochentag
 einstellen 42

16 Programmiermodus (Suchbaum)



Um den gewünschten Programmiermodus zu erreichen, bestätigen Sie bitte die entsprechenden Tasten:

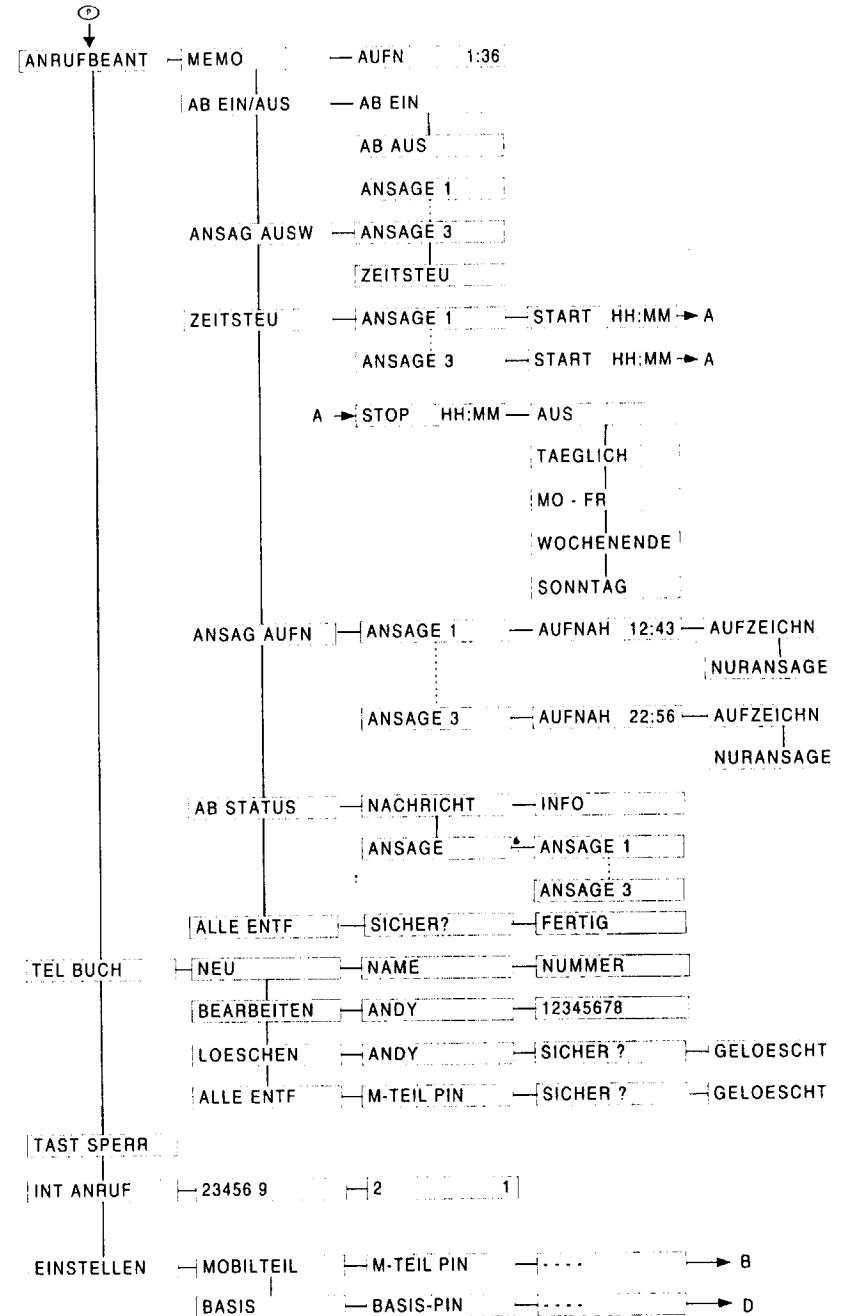
Der Einstieg in den Programmiermodus erfolgt immer mit der Taste **(P)**.

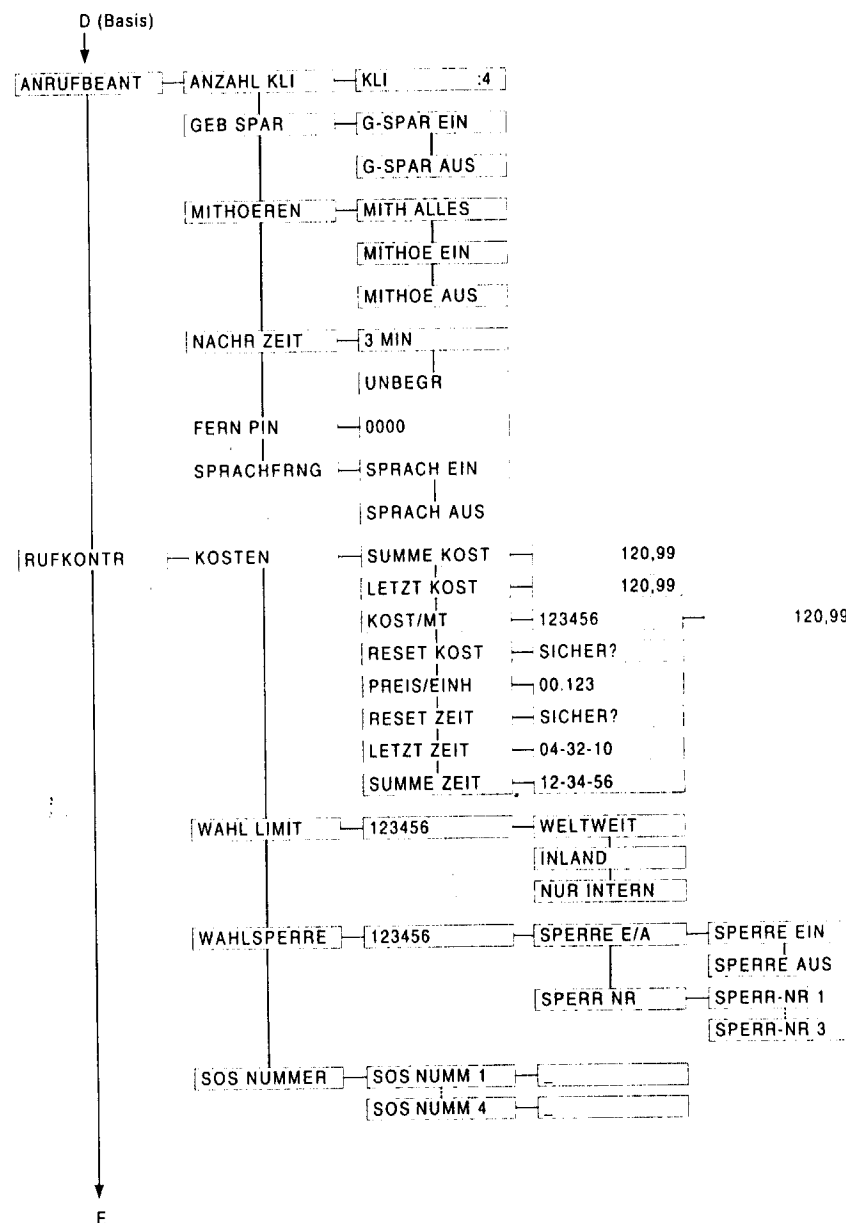
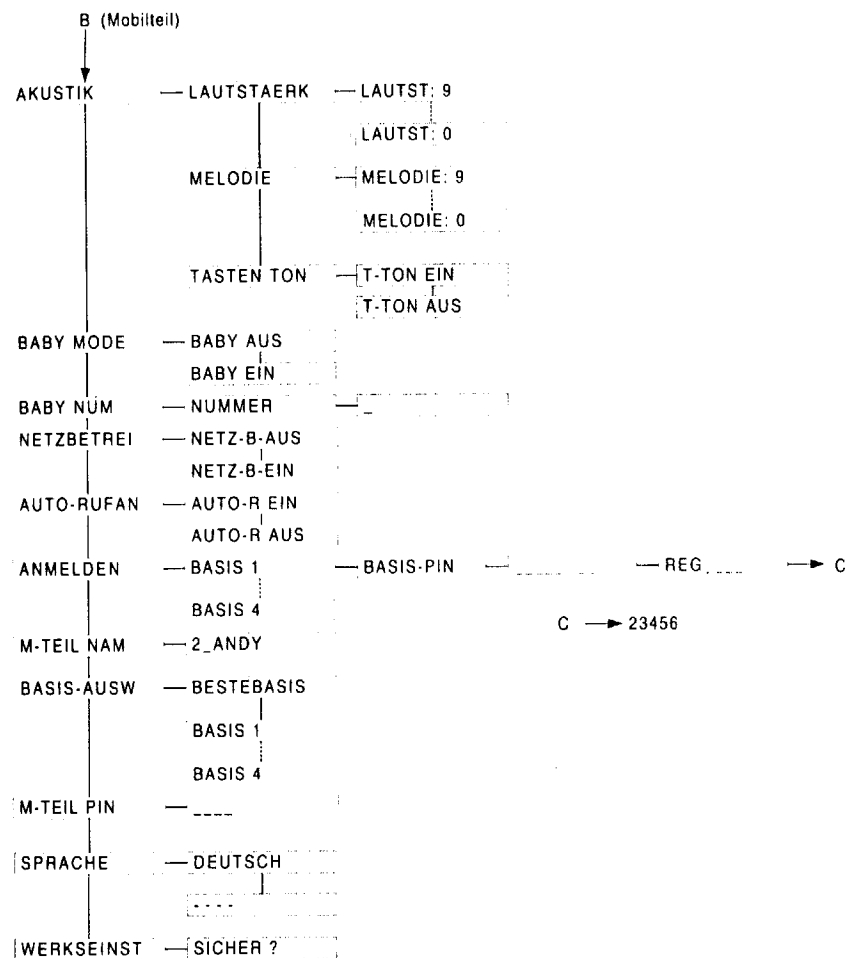
Mit Auswahltasten hoch und runter sowie „Abheben (☎)“ und „Auflegen (📞)“ können Sie sich innerhalb des Menüs bewegen.

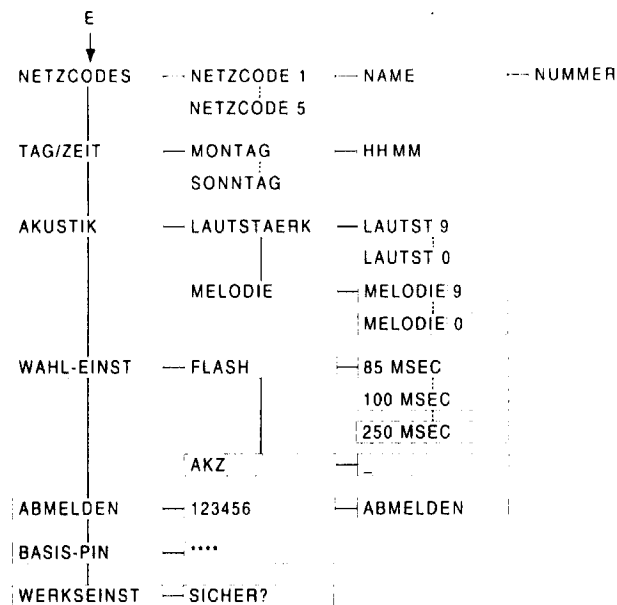
Die Taste **(☎)** wird auch zum Bestätigen verwendet.

Erfolgt innerhalb von 20 Sekunden keine Eingabe, kehrt das Gerät ohne Speicherung von Änderungen in der Ruhezustand zurück.

Die PIN von Mobilteil und Basisstation müssen bei Programmiervorgängen nur dann eingegeben werden, wenn eigene PIN's (von 0000 abweichende) definiert wurden.







17 Kurzbedienungsanleitung

Bedienung Telefon	
Rufannahme von extern / intern	Abheben von Basisstation od. beliebige Taste am Mobilteil
„Auflegen“	Mobilteil auf Basisstation auflegen od.
Hörer-/ Lautsprecherlautstärke	Während Gespräch mit (bleibt gespeichert)
Lauthören / Freisprechen	Während Gespräch (1 x Lauthören, 2 x Freisprechen)
Wahl aus dem Telefonbuch	, mit Namen auswählen,
Wahl aus Anruferliste	2 x , mit Rufnummer / Namen auswählen,
Wahlwiederholung	, mit Rufnummer,

Bedienung Anrufbeantworter	Basisstation	Mobilteil
Nachrichtenzugriff		
starten		R, Mobilteil automatisch im Freisprechbetrieb
beenden		od. „0“
Pause, fortsetzen		R
Laufende Nachricht wiederholen		
Zurück zur vorherigen Nachricht	2 x (innerhalb einer Sekunde)	2 x (innerhalb einer Sekunde)
Vorwärts zur nächsten Nachricht		
Laufende Nachricht löschen	auf Basis	
Alle Nachrichten löschen (im Ruhezustand)	auf Basis länger als 1 Sekunde	, , , 2 x
Gespräch übernehmen (während Nachrichtenaufzeichnung)	(Basisstation ist im Freisprechbetrieb), „auflegen“ ebenfalls mit	 „auflegen“ mit
Memo aufzeichnen (im Ruhezustand)	lang, beenden mit kurz	, 2 x , beenden mit
Anrufbeantworter ein-/ausschalten		, , , , mit EIN od. AUS,